

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)



Sitzungszeit

Mittwoch, 19.04.2023, 09:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED ab 2024** Beschluss
SÖR/029/2023

Vogel, Christian

2. **Widmungserweiterung und Einziehung von Straßen - Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)-** Beschluss
SÖR/025/2023

Vogel, Christian

3. **"Besitzbare Stadt": Mobilität und Barrierefreiheit entlang der Johannisstraße** Bericht
SÖR/023/2023

Vogel, Christian

4. **Baumbericht 2022 hier: Antrag "Straßenbäume" der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.04.2022** Bericht
SÖR/022/2023

Vogel, Christian

5. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2023, öffentlicher Teil**



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	19.04.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED ab 2024

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Szenario1
Szenario2
Zusammenfassung

Sachverhalt (kurz):

Vor dem Hintergrund steigender N-Energiekosten hat SÖR für die Straßenbeleuchtung in Nürnberg eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung gemacht, um in 2 Szenarien darzustellen, welche Anfangsinvestitionen erforderlich sind, um einmal in 5 Jahren und einmal in 20 Jahren die noch nicht auf LED-Technik umgestellten Straßenleuchten entsprechend umzurüsten und mit welchen Energieeinsparungsergebnissen hier zu rechnen ist.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 13.600.000 €

Folgekosten -250.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 13.600.000 €

davon Sachkosten -250.000 € pro Jahr

davon konsumtiv €

davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sind im Rahmen der Wirtschaftsplanaufstellung für 2024 aufzunehmen und abzustimmen.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die noch nicht mit LED ausgestattete Straßenbeleuchtung im vorgeschlagenen Szenario 1 in den nächsten 5 Jahren ab 2024 auf LED umzurüsten und die dafür jährlich benötigten Mittel im Wirtschaftsplan des SÖR anzumelden.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED ab 2024

1. Allgemein

In Nürnberg gibt es derzeit rd. 49.000 Straßenleuchten. Davon sind rd. 12.000 bereits in LED-Technik ausgerüstet. SÖR rüstet hier seit 2003 jährlich durchschnittlich rund 600 Straßenleuchten in LED-Technik um. Mittlerweile ist auch der LED-Technik-Markt vorangeschritten und bietet hocheffiziente, langlebige und insektenverträgliche Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung an.

In Nürnberg ist die Straßenbeleuchtung für ca. 30 bis 40 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs verantwortlich. Dies belastet den kommunalen Haushalt erheblich (Energiekosten 2022 lagen bei rd. 3 Mio. €). Eine Umstellung auf neue energiesparende LED-Technik bietet hohes Einsparpotential und schont gleichzeitig die Umwelt.

Allerdings ist eine Umrüstung von alter Technik auf neue LED-Technik auch mit hohen Anfangsinvestitionen verbunden. Um hier eine bessere Entscheidungsgrundlage zu bekommen, wurden 2 Szenarien zur Umrüstung gegenübergestellt:

- Szenario 1:
Eine schnelle Umrüstung, wie sie jetzt aktuell im Jahr 2023 durchgeführt wird, mit der Umrüstung von ca. 6.500 Leuchten pro Jahr.
Dieses Szenario ergibt eine volle Konzentration der vorhandenen Ressourcen auf die Umrüstung und ermöglicht nur noch die notwendigsten Tätigkeiten bei der Revision von Bestandsleuchten in alter Technik.
Die Behebung von Ausfällen ist zu jeder Zeit gegeben.
- Szenario 2
Eine langsame Umrüstung wie bisher mit ca. 1.500 Leuchten pro Jahr und volle Revision der Bestandsleuchten in alter Technik.

2. Methodik der Betrachtung

In der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind die Punkte Wartung und Energie eingeflossen und wurden den Kosten eines Austausches gegenüber gestellt.

Zur Vereinfachung der Darstellung, wurde nicht jeder Leuchten Typ einzeln betrachtet, sondern es wurde eine Klassifizierung in große Leuchten und kleine Leuchten anhand ihrer elektrischen Leistung vorgenommen.

Die angesetzten Preise sind prognostizierte Preise für das Jahr 2024. Aufgrund der aktuellen Preisentwicklung sind diese mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

3. Umweltrelevante Themen

Insektenschutz: Nach Abstimmung mit Uwa und Stpl auf Arbeitsebene wurde die insektenfreundliche Lichtfarbe von 3.000 K festgelegt.

Klimaschutz: Durch den Austausch in LED-Leuchtmittel und die damit verbundene Energieeinsparung, ergibt sich auch eine entsprechende CO₂-Einsparung. Diese ist in den Berechnungen entsprechend ausgewiesen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Je nach Szenario ergeben sich verschiedene finanzielle Auswirkungen:

Im Szenario 1 ergibt sich eine hohe Anfangsinvestition in den ersten 5 Jahren von rd. 13,6 Mio. EUR, aber über den Betrachtungszeitraum bis 2044 auch eine sehr hohe Energiekosteneinsparung je nach Strompreisentwicklung in den nächsten 20 Jahren von rd. 33 bis 52 Mio.EUR im Vergleich zum IST-Stand.

Im Szenario 2 ergeben sich zwar geringere Investitionen in den Anfangsjahren aber dennoch ein insgesamt höherer Investitionsaufwand für die LED-Umrüstung in 20 Jahren von rd. 20,2 Mio EUR, zudem ist für den Betrachtungszeitraum bis 2044 die Energiekosteneinsparung je nach Strompreisentwicklung in den nächsten 20 Jahren mit rd. 11 bis 26 Mio.EUR deutlich geringer als bei Szenario 1.

Im Rahmen der Finanzierung werden mögliche Fördermöglichkeiten geprüft und gegebenenfalls beantragt.

5. Laufzeiten der LED-Umrüstung

Im Szenario 1 ist das Stadtgebiet Nürnberg nach ca. 5 Jahren ausgehend von einem Start in 2024 komplett auf LED Leuchten umgerüstet.

Im Szenario 2 dauert dies 20 Jahre.

6. Unsicherheiten und Risiken der Betrachtung

Im Szenario 2 dauert die Umrüstung aller Leuchtstellen auf LED noch bis 2043.

Unsicher ist, ob für diesen gesamten Zeitraum für die „alten“ Leuchten noch Leuchtmittel zur Verfügung stehen, welche alle 4 Jahre gewechselt werden müssen.

Der veranschlagte Energiepreis ist eine Schätzung seitens SÖR basierend auf einer Prognose der N-Ergie von Anfang 2022.

7. Personelle Auswirkungen

Die beschleunigte Umrüstung wird zu einer temporär höheren Belastung des eingesetzten Personals führen, aber durch Verschiebung von Schwerpunkten noch im leistbaren Rahmen liegen. Die perspektivisch frei werdenden Personalkapazitäten – bedingt durch die weniger aufwendigen Revisionsarbeiten nach der Umrüstung – können in Zukunft für einen besseren Substanzerhalt der Gesamtanlage verwendet werden. Außerdem werden diese Kapazitäten zukünftig für den Betrieb eines modernen Steuerungssystems benötigt.

8. Fazit SÖR

Auf Grundlage der ermittelten Zahlen wird seitens SÖR eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten im Szenario 1 empfohlen. Die geringeren Materialkosten für die Umrüstung auf LED-Technik und höheren Energieeinsparungen im Betrachtungszeitraum bis 2044 überwiegen den hohen Anfangsinvestitionen in den ersten 5 Jahren deutlich (je nach Strompreisentwicklung in den nächsten 20 Jahren rd. 33 bis 52 Mio.EUR). Zudem reduziert sich beim Szenario 1 das Risiko der Verfügbarkeit der bisherigen Leuchtmittel, da davon auszugehen ist, dass mit Ausweitung der LED-Technik deutschlandweit die alten Leuchtmittel bald nicht mehr produziert und dem Markt zur Verfügung gestellt werden.

Weiterer Punkt für eine schnelle Umrüstung ist, dass durch den Einsatz standardisierte Schnittstellen und ein zwischen den Herstellern abgestimmtes einheitliches Kommunikationsprotokoll

(zwischen Schnittstelle und LED- Treiber) in den neuen LED-Leuchten den Einsatz von modernen Steuerungssystemen ermöglichen wird.

Diese können in dieser Phase noch nicht festgelegt werden und müssen in einem eigenen Projekt betrachtet werden. Allerdings ist die Ausrüstung der Leuchten mit den dann notwendigen Kommunikationsmodulen sehr einfach möglich.

Die Einführung von intelligenten Steuerungssystemen macht allerdings nur dann Sinn, wenn Leuchten mit entsprechender Technik flächendeckend verbaut sind.

Durch den Einsatz von modernen Steuerungssystemen sind auch Lösungen mit intelligenter adaptiver Lichtsteuerung (z.B. Bewegungsmelder) leichter zu realisieren.

Beschleunigte Umrüstung LED in der Straßenbeleuchtung			
Betrachtung ab 2024			
Szenario 1 - schnelle Umrüstung			
Grundlagen			
Energieeinsparung NAV zu LED 3.000K in %	60%	Stundensatz Helfer	45,00 €
Stromkosten Prognose in ct. / kWh	0,35 €	Stundensatz Monteur	48,00 €
Zeitanatz Wartung NAV in Std.	0,5	Stundensatz Steiger	150,00 €
Zeitanatz Wartung LED in Std.	0,25	Durchschnittliche Leistung NAV groß	120
Zeitanatz Umabau techn. Leuchte LED	0,75	Durchschnittliche Leistung NAV klein	65
Kosten technische Leuchte klein in €	384,00 €	Betriebsstunden pro Jahr	4.100
Kosten technische Leuchte groß in €	522,00 €	Umrüstungen pro Jahr	6.500
Leuchtmittel NAV klein in €	10,00 €	Anteil klein	70%
Leuchtmittel NAV groß in €	15,00 €	Anteil groß	30%

	Arbeitszeit	HAB	Wartungskosten		Gesamt pro 4 Jahre	Gesamt pro Jahr	Energieverbrauch	
			Material	Gesamt			in kWh pro Jahr	in €
NAV klein	46,50 €	75,00 €	10,00 €	131,50 €	32,88 €	266,50	93,28 €	
LED klein	23,25 €	37,50 €	16,00 €	76,75 €	19,19 €	106,60	37,31 €	
NAV groß	46,50 €	75,00 €	15,00 €	136,50 €	34,13 €	492,00	172,20 €	
LED groß	23,25 €	37,50 €	20,00 €	80,75 €	20,19 €	196,80	68,88 €	

	Arbeitszeit	HAB	Austausch		Gesamt
			Material	Gesamt	
LED klein	69,75 €	112,50 €	384,00 €	566,25 €	
LED groß	69,75 €	112,50 €	522,00 €	704,25 €	

Gesamtbetrachtung Umrüstung pro Leuchte						
	Kosten	Einsp. Wartung	Einsp. Energie	Amortisationszeit in J	Einsparung Energie	CO2 in kg/a
					in kWh / a	
LED klein	566,25 €	13,69 €	55,97 €	8	159,90	67,16
LED groß	704,25 €	13,94 €	103,32 €	6	295,20	123,98

Gesamtbetrachtung Umrüstung pro Jahr				
Umrüstungen pro Jahr im Verhältnis 70% klein / 30% groß	Materialkosten	Einsparung Energie	Einsparung Energie	Einsparung Energie
		in MWh / a	CO2 in t / a	in € / a
Umrüstung / Jahr	2.765.100,00 €	1.303,19	547,34	456.114,75 €

Finanzbedarf ohne Personal und Fahrzeugkosten

Jahr	Kostensteigerung Material zum Vorjahr	Materialkosten (gesamter Umrüstungsaufwand)	Einsparung Energie kWh	ohne dynamisierung des Strompreises			mit dynamisierung des Strompreises			
				Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt	erwartete Preissteigerung pro Jahr	Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt
2024		2.765.100,00 €	1.303.185	0,35 €	456.114,75 €	2.308.985,25 €		0,35 €	456.114,75 €	2.308.985,25 €
2025	5%	2.903.355,00 €	2.606.370	0,35 €	912.229,50 €	1.991.125,50 €	3%	0,36 €	939.596,39 €	1.963.758,62 €
2026	5%	3.048.522,75 €	3.909.555	0,35 €	1.368.344,25 €	1.680.178,50 €	3%	0,37 €	1.451.676,41 €	1.596.846,34 €
2027	5%	3.200.948,89 €	5.212.740	0,35 €	1.824.459,00 €	1.376.489,89 €	3%	0,38 €	1.993.635,61 €	1.207.313,28 €
2028	5%	1.680.498,17 €	6.515.925	0,35 €	2.280.573,75 €	600.075,58 €	3%	0,39 €	2.566.805,85 €	886.307,68 €
2029	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,41 €	2.908.191,03 €	2.908.191,03 €
2030	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,42 €	2.995.436,76 €	2.995.436,76 €
2031	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,43 €	3.085.299,86 €	3.085.299,86 €
2032	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,44 €	3.177.858,85 €	3.177.858,85 €
2033	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,46 €	3.273.194,62 €	3.273.194,62 €
2034	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,47 €	3.371.390,46 €	3.371.390,46 €
2035	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,48 €	3.472.532,17 €	3.472.532,17 €
2036	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,50 €	3.576.708,14 €	3.576.708,14 €
2037	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,51 €	3.684.009,38 €	3.684.009,38 €
2038	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,53 €	3.794.529,66 €	3.794.529,66 €
2039	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,55 €	3.908.365,55 €	3.908.365,55 €
2040	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,56 €	4.025.616,52 €	4.025.616,52 €
2041	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,58 €	4.146.385,02 €	4.146.385,02 €
2042	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,60 €	4.270.776,57 €	4.270.776,57 €
2043	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,61 €	4.398.899,86 €	4.398.899,86 €
2044	5%	0	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,63 €	4.530.866,86 €	4.530.866,86 €
Summenbildung		13.598.424,80 €			46.979.819,25 €	33.381.394,45 €			66.027.890,31 €	52.429.465,51 €

Beschleunigte Umrüstung LED in der Straßenbeleuchtung Betrachtung ab 2024 Szenario 2 - langsame Umrüstung			
Grundlagen			
Energieeinsparung NAV zu LED 3.000K in %	60%	Stundensatz Helfer	45,00 €
Stromkosten Prognose in ct. / kWh	0,35 €	Stundensatz Monteur	48,00 €
Zeitanatz Wartung NAV in Std.	0,5	Stundensatz Steiger	150,00 €
Zeitanatz Wartung LED in Std.	0,25	Durchschnittliche Leistung NAV groß	120
Zeitanatz Umabau techn. Leuchte LED	0,75	Durchschnittliche Leistung NAV klein	65
Kosten technische Leuchte klein in €	384,00 €	Betriebsstunden pro Jahr	4.100
Kosten technische Leuchte groß in €	522,00 €	Umrüstungen pro Jahr	1.500
Leuchtmittel NAV klein in €	10,00 €	Anteil klein	70%
Leuchtmittel NAV groß in €	15,00 €	Anteil groß	30%

	Arbeitszeit	HAB	Wartung		Gesamt pro 4 Jahre	Gesamt pro Jahr	Energieverbrauch	
			Material	Gesamt			in kWh pro Jahr	in €
NAV klein	46,50 €	75,00 €	10,00 €	131,50 €	32,88 €	266,50	93,28 €	
LED klein	23,25 €	37,50 €	16,00 €	76,75 €	19,19 €	106,60	37,31 €	
NAV groß	46,50 €	75,00 €	15,00 €	136,50 €	34,13 €	492,00	172,20 €	
LED groß	23,25 €	37,50 €	20,00 €	80,75 €	20,19 €	196,80	68,88 €	

	Arbeitszeit	HAB	Austausch		Gesamt
			Material	Gesamt	
LED klein	69,75 €	112,50 €	384,00 €	566,25 €	
LED groß	69,75 €	112,50 €	522,00 €	704,25 €	

Gesamtbetrachtung Umrüstung pro Leuchte						
	Kosten	Einsp. Wartung	Einsp. Energie	Amortisationszeit in J	Einsparung Energie	
					in kWh / a	CO2 in kg/ a
LED klein	566,25 €	13,69 €	55,97 €	8	159,90	67,16
LED groß	704,25 €	13,94 €	103,32 €	6	295,20	123,98

Gesamtbetrachtung Umrüstung pro Jahr				
Umrüstungen pro Jahr im Verhältnis 70% klein / 30% groß	Materialkosten	in MWh / a	CO2 in t / a	in €/a
Umrüstung / Jahr	638.100,00 €	300,74	126,31	105.257,25 €

Finanzbedarf ohne Personal und Fahrzeugkosten

Jahr	Kostensteigerung Material zum Vorjahr	Materialkosten (gesamter Umrü- stungsaufwand)	Einsparung Energie kWh	ohne dynamisierung des Strompreises			mit dynamisierung des Strompreises			
				Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt	erwartete Preissteigerung pro Jahr	Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt
2024		638.100,00 €	1.303.185	0,35 €	456.114,75 €	- 181.985,25 €		0,35 €	456.114,75 €	- 181.985,25 €
2025	5%	670.005,00 €	1.603.920	0,35 €	561.372,00 €	- 108.633,00 €	3%	0,36 €	578.213,16 €	- 91.791,84 €
2026	5%	703.505,25 €	1.904.655	0,35 €	666.629,25 €	- 36.876,00 €	3%	0,37 €	707.226,97 €	- 3.721,72 €
2027	5%	738.680,51 €	2.205.390	0,35 €	771.886,50 €	33.205,99 €	3%	0,38 €	843.461,22 €	104.780,71 €
2028	5%	775.614,54 €	2.506.125	0,35 €	877.143,75 €	101.529,21 €	3%	0,39 €	987.233,02 €	211.618,48 €
2029	5%	814.395,27 €	2.806.860	0,35 €	982.401,00 €	168.005,73 €	3%	0,41 €	1.138.872,01 €	324.476,74 €
2030	5%	855.115,03 €	3.107.595	0,35 €	1.087.658,25 €	232.543,22 €	3%	0,42 €	1.298.720,83 €	443.605,80 €
2031	5%	897.870,78 €	3.408.330	0,35 €	1.192.915,50 €	295.044,72 €	3%	0,43 €	1.467.135,60 €	569.264,82 €
2032	5%	942.764,32 €	3.709.065	0,35 €	1.298.172,75 €	355.408,43 €	3%	0,44 €	1.644.486,40 €	701.722,08 €
2033	5%	989.902,53 €	4.009.800	0,35 €	1.403.430,00 €	413.527,47 €	3%	0,46 €	1.831.157,83 €	841.255,29 €
2034	5%	1.039.397,66 €	4.310.535	0,35 €	1.508.687,25 €	469.289,59 €	3%	0,47 €	2.027.549,51 €	988.151,85 €
2035	5%	1.091.367,54 €	4.611.270	0,35 €	1.613.944,50 €	522.576,96 €	3%	0,48 €	2.234.076,64 €	1.142.709,10 €
2036	5%	1.145.935,92 €	4.912.005	0,35 €	1.719.201,75 €	573.265,83 €	3%	0,50 €	2.451.170,61 €	1.305.234,69 €
2037	5%	1.203.232,72 €	5.212.740	0,35 €	1.824.459,00 €	621.226,28 €	3%	0,51 €	2.679.279,55 €	1.476.046,83 €
2038	5%	1.263.394,35 €	5.513.475	0,35 €	1.929.716,25 €	666.321,90 €	3%	0,53 €	2.918.868,97 €	1.655.474,62 €
2039	5%	1.326.564,07 €	5.814.210	0,35 €	2.034.973,50 €	708.409,43 €	3%	0,55 €	3.170.422,41 €	1.843.858,34 €
2040	5%	1.392.892,27 €	6.114.945	0,35 €	2.140.230,75 €	747.338,48 €	3%	0,56 €	3.434.442,07 €	2.041.549,79 €
2041	5%	1.462.536,89 €	6.415.680	0,35 €	2.245.488,00 €	782.951,11 €	3%	0,58 €	3.711.449,52 €	2.248.912,64 €
2042	5%	1.535.663,73 €	6.716.415	0,35 €	2.350.745,25 €	815.081,52 €	3%	0,60 €	4.001.986,43 €	2.466.322,70 €
2043	5%	806.223,46 €	7.017.150	0,35 €	2.456.002,50 €	1.649.779,04 €	3%	0,61 €	4.306.615,25 €	3.500.391,79 €
2044	5%	- €	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,63 €	4.530.866,86 €	4.530.866,86 €
Summenbildung		20.293.161,85 €			31.629.803,63 €	11.336.641,77 €			46.419.349,61 €	26.126.187,75 €

Beschleunigte Umrüstung LED in der Straßenbeleuchtung
Betrachtung ab 2024
Zusammenfassung und Gegenüberstellung

schnelle Version ca. 6.500 Leuchten pro Jahr									langsame Version ca. 1.500 Leuchten pro Jahr								
ohne dynamisierung des Strompreises				mit dynamisierung des Strompreises					ohne dynamisierung des Strompreises				mit dynamisierung des Strompreises				
Einsparung Energie kWh	Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt	erwartete Preissteigerung pro Jahr	Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt		Einsparung Energie kWh	Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt	erwartete Preissteigerung pro Jahr	Energiepreis	Einsparung Energie	Einsparung Gesamt	
2024	1.303.185	0,35 €	456.114,75 €	-2.308.985,25 €	0%	0,35	456.114,75	-2.308.985,25	1.303.185	0,35 €	456.114,75 €	-181.985,25 €	0%	0,35	456.114,75	-181.985,25	
2025	2.606.370	0,35 €	912.229,50 €	-1.991.125,50 €	3%	0,36	939.596,39	-1.963.758,62	1.603.920	0,35 €	561.372,00 €	-108.633,00 €	3%	0,36	578.213,16	-91.791,84	
2026	3.909.555	0,35 €	1.368.344,25 €	-1.680.178,50 €	3%	0,37	1.451.676,41	-1.596.846,34	1.904.655	0,35 €	666.629,25 €	-36.876,00 €	3%	0,37	707.226,97	3.721,72	
2027	5.212.740	0,35 €	1.824.459,00 €	-1.376.489,89 €	3%	0,38	1.993.635,61	-1.207.313,28	2.205.390	0,35 €	771.886,50 €	33.205,99 €	3%	0,38	843.461,22	104.780,71	
2028	6.515.925	0,35 €	2.280.573,75 €	600.075,58 €	3%	0,39	2.566.805,85	886.307,68	2.506.125	0,35 €	877.143,75 €	101.529,21 €	3%	0,39	987.233,02	211.618,48	
2029	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,41	2.908.191,03	2.908.191,03	2.806.860	0,35 €	982.401,00 €	168.005,73 €	3%	0,41	1.138.872,01	324.476,74	
2030	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,42	2.995.436,76	2.995.436,76	3.107.595	0,35 €	1.087.658,25 €	232.543,22 €	3%	0,42	1.298.720,83	443.605,80	
2031	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,43	3.085.299,86	3.085.299,86	3.408.330	0,35 €	1.192.915,50 €	295.044,72 €	3%	0,43	1.467.135,60	569.264,82	
2032	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,44	3.177.858,85	3.177.858,85	3.709.065	0,35 €	1.298.172,75 €	355.408,43 €	3%	0,44	1.644.486,40	701.722,08	
2033	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,46	3.273.194,62	3.273.194,62	4.009.800	0,35 €	1.403.430,00 €	413.527,47 €	3%	0,46	1.831.157,83	841.255,29	
2034	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,47	3.371.390,46	3.371.390,46	4.310.535	0,35 €	1.508.687,25 €	469.289,59 €	3%	0,47	2.027.549,51	988.151,85	
2035	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,48	3.472.532,17	3.472.532,17	4.611.270	0,35 €	1.613.944,50 €	522.576,96 €	3%	0,48	2.234.076,64	1.142.709,10	
2036	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,50	3.576.708,14	3.576.708,14	4.912.005	0,35 €	1.719.201,75 €	573.265,83 €	3%	0,50	2.451.170,61	1.305.234,69	
2037	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,51	3.684.009,38	3.684.009,38	5.212.740	0,35 €	1.824.459,00 €	621.226,28 €	3%	0,51	2.679.279,55	1.476.046,83	
2038	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,53	3.794.529,66	3.794.529,66	5.513.475	0,35 €	1.929.716,25 €	666.321,90 €	3%	0,53	2.918.868,97	1.655.474,62	
2039	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,55	3.908.365,55	3.908.365,55	5.814.210	0,35 €	2.034.973,50 €	708.409,43 €	3%	0,55	3.170.422,41	1.843.858,34	
2040	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,56	4.025.616,52	4.025.616,52	6.114.945	0,35 €	2.140.230,75 €	747.338,48 €	3%	0,56	3.434.442,07	2.041.549,79	
2041	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,58	4.146.385,02	4.146.385,02	6.415.680	0,35 €	2.245.488,00 €	782.951,11 €	3%	0,58	3.711.449,52	2.248.912,64	
2042	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,60	4.270.776,57	4.270.776,57	6.716.415	0,35 €	2.350.745,25 €	815.081,52 €	3%	0,60	4.001.986,43	2.466.322,70	
2043	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,61	4.398.899,86	4.398.899,86	7.017.150	0,35 €	2.456.002,50 €	1.649.779,04 €	3%	0,61	4.306.615,25	3.500.391,79	
2043	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,63	4.530.866,86	4.530.866,86	7.167.518	0,35 €	2.508.631,13 €	2.508.631,13 €	3%	0,63	4.530.866,86	4.530.866,86	
Einsparung gesamter Zeitraum in GWh	134,23		Einsparung gesamter Zeitraum				Einsparung gesamter Zeitraum		Einsparung gesamter Zeitraum in GWh	90,37		Einsparung gesamter Zeitraum				Einsparung Gesamter Zeitraum	
			33.381.394,45 €				52.429.465,51 €					11.336.641,77 €				26.126.187,75 €	
Einsparung CO2 in t	56.375,78								Einsparung CO2 in t	37.955,76							
Einsparung in Jahresverbräuchen Privathaushalt	33.500								Einsparung in Jahresverbräuchen Privathaushalt	22.500							



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	19.04.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Widmungserweiterung und Einziehung von Straßen - Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)-

Anlagen:

Listen
Übersichtskarte

Sachverhalt (kurz):

Bei bestehenden Straßen und Wegen mit Widmungsbeschränkung ist es im Einzelfall erforderlich, eine Widmungserweiterung zu verfügen, um einer geänderten Verkehrsplanung zu entsprechen oder die Voraussetzungen für eine Baugenehmigung (Anfahrbarkeit des Grundstückes) zu schaffen (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG) bzw. die Beschränkungen zu aktualisieren.

Hat eine Straße ihre Verkehrsbedeutung verloren oder liegen überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vor, so ist diese Straße einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG).

Zuständige Straßenbaubehörde für die in den beiliegenden Listen zusammengefassten Straßen und Wege ist die Stadt Nürnberg (Art. 58 BayStrWG).

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Wegerechtsverfahren können sich auf unterschiedliche Personen- und Nutzergruppen auswirken. Dies wurde zeitlich vorab in den Planungsprozess eingebracht, intensiv geprüft und abgewogen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

1. Widmungserweiterung für beschränkt-öffentliche Wege

Für die in beiliegender Liste Nr. 1 angeführten, bereits bestehenden öffentlichen Wege wird die

Widmungsbeschränkung geändert.

2. Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Die in beiliegender Liste Nr. 2 angeführten öffentlichen Verkehrsflächen werden eingezogen.

Inkrafttreten des vorstehenden Beschlusses:

Am Tag nach der Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Liste Nr. 1

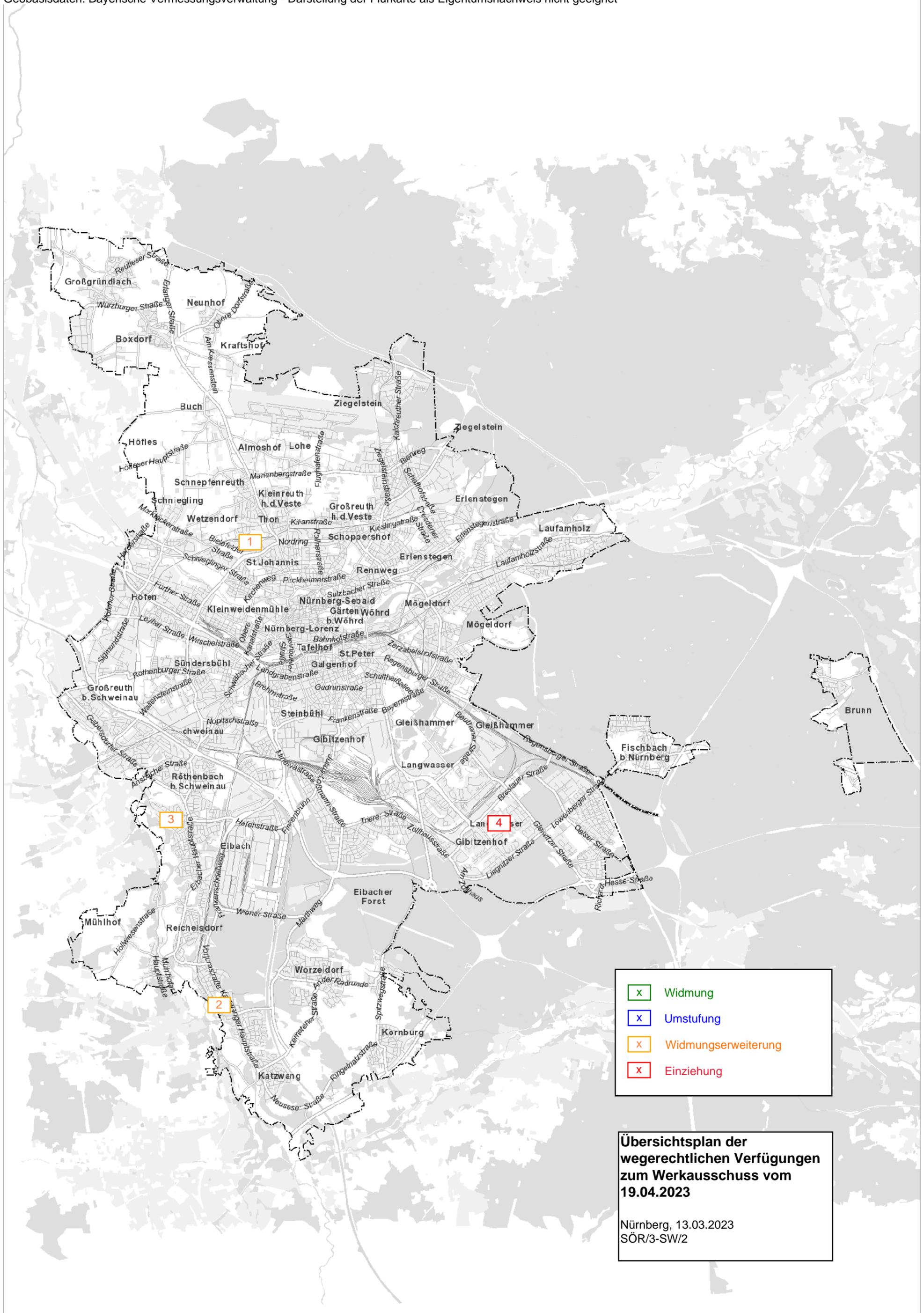
Für die nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Wege wird die Widmung erweitert (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG):

4269-02 1	Kölner Straße - Verbindungsweg	Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr gestattet. Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
6397-01 2	Promenadenweg - Verbindungsweg	Neben dem Radfahr- und Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Fahrverkehr von km 0,377 bis km 0,483 zugelassen. Träger der Baulast: Stadt Nürnberg
8235-01 3	Thomasiusstraße - Verbindungsweg	Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr gestattet. Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Liste Nr. 2

Die nachstehend aufgeführten Ortsstraßen werden eingezogen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

- | | | |
|---|----------------------------------|--|
| 6612
4 | Reinerzer Straße - Stichstraße A | Von der Reinerzer Straße zwischen Hs.Nr. 22 und Hs.Nr. 30 bis zur Kehre der Stichstraße bei Hs.Nr. 26.
Die Stichstraße hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren. |
| 6612
4 | Reinerzer Straße - Stichstraße B | Von der Reinerzer Straße zwischen Hs.Nr. 32 und Hs.Nr. 40 bis zur Kehre der Stichstraße bei Hs.Nr. 36.
Die Stichstraße hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren. |
| 6612
4 | Reinerzer Straße - Stichstraße C | Von der Reinerzer Straße zwischen Hs.Nr. 42 und Hs.Nr. 48 bis zur Kehre der Stichstraße bei Hs.Nr. 44.
Die Stichstraße hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren. |



- x Widmung
- x Umstufung
- x Widmungserweiterung
- x Einziehung

**Übersichtsplan der
wegerechtlichen Verfügungen
zum Werkausschuss vom
19.04.2023**

Nürnberg, 13.03.2023
SÖR/3-SW/2



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	19.04.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

"Besitzbare Stadt": Mobilität und Barrierefreiheit entlang der Johannisstraße

Anlagen:

Antrag_Besitzbare Stadt entlang Johannisstraße_DIE GRÜNEN
Bericht

Sachverhalt (kurz):

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, in der Johannisstraße einzelne Sitzgelegenheiten aufzustellen.

Die verkehrliche und freiraumplanerische Umgestaltung der Fläche an der Frauenholzstraße als PocketPark soll umgesetzt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
laufender BIC-Prozess

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Sitzgelegenheiten heben die eingeschränkte Mobilität im Quartier auf

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stpl
 Vpl

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

WerkA (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER		
21. SEP. 2018 /.....Nr.....		
<i>2.3M</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	<input checked="" type="checkbox"/>	4 Antwort vor Absen- dung vorliegen
z.w.V.	5	Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Mu

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 21.09.2018

„Besitzbare Stadt“: Mobilität und Barrierefreiheit entlang der Johannisstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Stadtteil St. Johannis befinden sich entlang der Johannisstraße mehrere Wohneinrichtungen für Seniorinnen und Senioren. Insgesamt leben im Stadtteil viele ältere Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind. Erfreulich ist die sehr gute Einkaufs- und Versorgungsstruktur mit Ärzten, Cafés, Banken etc. Auch touristische Sehenswürdigkeiten säumen die Straße: Stationen des Adam-Kraft-Kreuzweges und der historische St. Johannfriedhof laden zum Besuch ein.

Beim Begehen dieser Laufwege fällt allerdings auf, dass ab der Einmündung Burgschmietstraße bis hin zum Kirchenweg keinerlei Sitzgelegenheiten vorhanden sind. Dadurch wird, auch unter Gesundheitsaspekten, die Mobilität im Quartier eingeschränkt. Bänke, die vor einiger Zeit an der St. Johannis Apotheke aufgestellt wurden, sind wegen Nutzerkonflikten wieder abgebaut worden. An der Einmündung Frauenholzstraße wird zudem die Barrierefreiheit durch das Kopfsteinpflaster enorm eingeschränkt.

Öffentliche Plätze mit Aufenthaltsqualität zum Ausruhen sind nicht vorhanden. Deutlich wird dies ebenfalls an der Einmündung Frauenholzstraße, wo ein ungepflegtes „Rasenstück“ und eine unübersichtliche Verkehrsführung seit sechs Jahren auf eine Neugestaltung warten. Der Plan zur Aufwertung wurde 2012 im Verkehrsausschuss beschlossen und zur Ausführung an SÖR übergeben, die damals angesetzten ca. 185.000 Euro stehen mittlerweile allerdings nicht mehr zur Verfügung.

Beispiele zeigen jedoch: Es geht auch anders in der Stadt Nürnberg. Die Grünanlage Nonnengasse wurde am 12.10.2017 im Stadtplanungsausschuss beschlossen und ist für 2018 zur Realisierung vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf 210.000 Euro, allerdings werden 60% davon gefördert.

Insgesamt bietet die Johannisstraße somit weder unter touristischen noch unter seniorenpolitischen Aspekten eine besonders hohe Attraktivität. Eine kommunikationsfördernde Stadtgestaltung, wie im Stadtrat vom 4.7.2018 unter dem TOP „Institutionalisierte und informelle Nachbarschaftshilfe“ als wichtiges Element der Stadtplanung vorgestellt, fehlt gänzlich. Im Bericht heißt es, man habe Interesse an einer „ansprechenden und die Kommunikation fördernden Gestaltung öffentlicher Räume wie Grünanlagen.“

Auch in Anbetracht der zunehmenden Hitzeentwicklung in der Stadt ist die Umsetzung des Planes von 2012 dringend geboten, denn im Plan ist eine Neuanpflanzung von Bäumen vorgesehen, die für einen beschatteten Platz sorgen sollen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung prüft mögliche Standorte für sogenannte „Kurzzeitsitze“, entlang der Johannisstraße wie sie bereits von der wbg in der Parkwohnanlage West errichtet wurden.
2. Die Verwaltung berichtet erneut, wann die Umsetzung der 2012 beschlossenen Umgestaltung der Grün- und Verkehrsfläche an der Frauenholzstraße erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Bielmeier
Stadträtin

Besitzbare Stadt

Antrag vom 21.09.2018, Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sachverhaltsdarstellung

Allgemeines

In der Johannisstraße befinden sich mehrere Wohneinrichtungen für ältere Menschen. Auch säumen touristische Einrichtungen die Straße. Es sind in Teilabschnitten keine Sitzgelegenheiten entlang der Johannisstraße vorhanden, auch keine öffentlichen Plätze mit Aufenthaltsqualität zum Ausruhen.

Antrag:

Die Verwaltung prüft mögliche Standorte für sogenannte Kurzzeitsitze entlang der Johannisstraße (wie in der Parkwohnanlage West).

Antwort

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit in der Johannisstraße einzelne Sitzgelegenheiten aufzustellen. Am besten geeignet sind Flächen an Grünflächen oder an Baumscheiben, soweit der Baumbestand dadurch nicht geschädigt wird. In den Baumscheiben dürfen keine Sitzgelegenheiten eingebaut werden. Konflikte mit Sitzgelegenheiten gibt es leider immer wieder in den Abendstunden, wenn diese von Einzelnen missbraucht werden und im Umfeld bei den Anwohnern aufgrund von Lärm und Verunreinigungen für Ärger sorgen. SÖR ist deswegen eher zurückhaltend mit dem Einbau solcher Sitzgelegenheiten.

Die Modelle welche im Antrag angesprochen sind, sind allerdings nicht im Gestaltungshandbuch der Stadt vorgesehen. Hierzu wäre eine Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt erforderlich. SÖR kann sich aber vorstellen, zunächst pilothaft entlang des Johannisfriedhofs (am Grünstreifen zwischen Gehweg und Friedhof) zwei solche Sitzgelegenheiten für 1 Jahr aufzustellen und zu erproben. Der Standort hätte den Vorteil abseits der Wohnbebauung zu sein und Schatten durch angrenzende Bäume zu bieten.

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, wann die Umsetzung der Umgestaltung der Grün- und Verkehrsfläche Frauenholzstraße erfolgt

Antwort

Die am 19.2.2020 im AfV beschlossene verkehrliche und freiraumplanerische Umgestaltung der Fläche an der Frauenholzstraße als PocketPark soll umgesetzt werden. Die Maßnahme ist ins BIC-Verfahren aufgenommen und im März 2023 ist ein Planungsbüro mit den weiteren Planungen beauftragt worden. Die Maßnahme umfasst nach aktuellen Ermittlungen einen Finanzierungsaufwand von rd. 550.000 EUR. Die Maßnahme bedarf daher einer Aufnahme in den mittelfristigen Investitionsplan. Sollte die Aufnahme in den MIP für 2024 erfolgen, kann die Umsetzung in 2024 begonnen werden.

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	19.04.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Baumbericht 2022

hier: Antrag "Straßenbäume" der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.04.2022

Anlagen:

Antrag_Straßenbäume_CSU

Baumbericht 2022

Qualitäts-Standards für öffentliche Bäume in Nürnberg

Baumartenliste Straßenbäume Nürnberg

Baumartenliste Grünanlagen Nürnberg

Baumpaten Grünflächenbezirke

500 SÖR-Bäume für Nürnberg 2022

Sachverhalt (kurz):

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) legt für das Jahr 2022 den jährlichen Baumbericht vor.

Der aktuelle Bericht erläutert die Situation des Baumbestands im Nürnberger Stadtgebiet im Jahr 2022. Es werden die Daten für die Bäume im Straßenbegleitgrün und in den Grünanlagen inklusive weiterer städtischer Bäume dargestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Kommt allen Bevölkerungsgruppen gleichermaßen zugute.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

WerkA (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER		
27. APR. 2022		
/.....Nr.		
1 Zur Kla.	2 X z.w.V.	3 Zur Stellungnahme 4 Antrag vor Ansen- dung vorlegen 5 Antwort zur Unter- suchung

3.3M

[Signature]

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

25.04.2022

Antragsteller: Krieglstein/Dr. Heimbucher

Mehr Grün durch Straßenbäume

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich 500 neue Bäume in Nürnberg zu pflanzen. Neubepflanzt werden neben Grün- und Parkanlagen auch Spielplätze und vorhandener Straßenraum. Wichtiges Kriterium bei der Neupflanzung von Bäumen sind die Standortbedingungen. Hier gilt es oberirdisch auf Abstände z.B. zu Häusern, Straßenbeleuchtungen und sonstigen Leitungen zu achten.

Ein wichtiges, nicht sichtbares, unterirdisches Kriterium für die Pflanzung neuer Bäume sind sogenannte Sparten. Plätze, welche oberirdisch bebaubar erscheinen, sind durch den Verlauf von Leitungen und Rohren oder unterirdischen Schächten und Mauern nicht immer als Baumstandorte geeignet. Die Gefahr, dass die Wurzeln des Baumes die Sparten zerstören, ist zu groß. Folge ist, dass die Anzahl zu nutzender Flächen für Neubepflanzungen im Straßenraum stark eingegrenzt wird. Zudem müssen immer wieder Bäume an ihren bestehenden Standorten gefällt werden, da ihr Wurzelwachstum nahegelegene Sparten beschädigt.

Unser Ziel ist es, Lösungen sowohl zum Schutz von Sparten als auch von Bäumen zu finden. Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung prüft, ob und wie ggf. auch im Zuge ohnehin stattfindender Aufgrabungen eine Verlegung von Sparten zu Gunsten von bestehenden oder neuen Baumstandorten möglich ist und erstellt hierzu einen Budgetplan für die erforderlichen Finanzmittel.

Auf dieser Grundlage zeigt die Verwaltung in einem Aktionsplan auf, an welchen Orten im Stadtgebiet bei einer Verlegung der Sparten neue Bäume gepflanzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krieglstein
Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender

Baumbericht 2022

Bäume im Straßenbegleitgrün, in Grünanlagen und Spielplätzen



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Situationsbericht Bäume	3
2.1. Überblick - Allgemeine Info	3
2.2. Witterungen im Jahr 2022 in Nürnberg.....	4
2.3. Pflanzenkrankheiten und Schädlinge 2022	5
2.4. Artenzusammensetzung des Baumbestands	6
2.5. Bestandsübersicht der Bäume 2022	7
2.6. Neu- und Ersatzpflanzungen im Straßenbegleitgrün und in Grünanlagen 2022	7
Neu- und Ersatzpflanzungen im Straßenbegleitgrün	8
Neu- und Ersatzpflanzungen in Grünanlagen und Spielplätzen	9
500 Bäume für Nürnberg	10
2.7. Großbaumverpflanzungen	10
2.8. Baumscheibensanierung.....	10
2.9. Pflege- und Wässerkonzept	11
2.10. Unterhalt von Bäumen 2022	14
Unterhaltsmaßnahmen für Bäume im Straßenbegleitgrün und Grünanlagen.....	14
Unterhaltskosten für Bäume im Straßenbegleitgrün und Grünanlagen	14
3. Maßnahmen an Bäumen zur Stärkung des Grüns	16
Vorgaben zur Pflanzung von Bäumen in Entwicklungsplänen und Parkpfliegerwerken.....	16
3.1. Zugspitzstraße	16
3.2. Erhalt von alten Bäumen.....	17
3.3. Vom Champions-Tree zum Straßenbegleitgrün	18
3.4. Projekt Quartiersplatz St. Leonhard: Großbaum auf kleinem Platz.....	19
3.5. Mobile Bäume.....	20
3.6. Patenschaften.....	20
4. Ausblick 2023	22
4.1. Ausblick Pflanzungen.....	22
4.2. Baumscheibensanierungen 2023.....	22
5. Fraktionsantrag der CSU vom 25.04.2022 - Mehr Grün durch Straßenbäume	23
Literaturverzeichnis	24

Titelfoto: Thomas Fober

1. Einleitung

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) erläutert im nachfolgenden Bericht die Situation des Baumbestands im Nürnberger Stadtgebiet im Jahr 2022. Der Baumbestand verändert sich laufend durch Neupflanzungen, Fällungen und die Einbeziehung bisher noch nicht erfasster Bestände. Der Bericht gibt zudem einen Ausblick auf die geplanten Pflanz- und Pflegemaßnahmen für das laufende Jahr 2023. Ziel des SÖR ist es, den Baumbestand unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit zu erhalten und die verfügbare Blattmasse in der Stadt zu vergrößern.

2. Situationsbericht Bäume

2.1. Überblick - Allgemeine Info

Berichtszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022

Zuständigkeit für die öffentlichen Bäume in Nürnberg

Planung, Unterhaltungspflege und Kontrolle durch SÖR

Bäume in SÖR-Flächen: erfasste Mengen und Kosten im Baumbericht

- SÖR Grün- und Parkanlagen, Historische Gärten
SÖR Spielplätze, Bewegungsparks, Trimm-Pfade
- Straßenbegleitgrün
SÖR Gemeindestraßen (Ortsstraße), SÖR Kreisstraßen,
Bundes- u. Staatsstraßen, SÖR Grün an Parkplätzen,
SÖR Grün an Gleiskörpern/Gleisschl., SÖR beschränkt öffentlicher Weg
SÖR Stadtplätze

Bäume in Flächen weiterer städtischer Dienststellen:

Planung, Unterhaltungspflege und Kontrolle durch SÖR im Auftrag der Liegenschaftsverwaltungen

- Schulen, Berufsschulen mit / ohne Spielhof, mit / ohne Spielangebot
- BANOS/Schulen mit / ohne Spielhof, mit / ohne Spielangebot
- Kindertagesstätten, Kindergärten, Kinderhort
- Jugendeinrichtungen (J), Jugendhilfezentren (JK)
- BANOS/KiTa-Hort, BANOS/Bürgerämter
- Spielplätze in Kleingartenanlagen, BANOS/Spielplätze,
Spielplätze in öffentl. Einrichtung, Spielplätze im Forst,
- Grün um Öffentlichen Einrichtungen, Ämter, KuF/Grün, LA/Grün,
SUN/Grün, Grün an SÖR-Einrichtungen, NüBad/Grün, SHA/Grün
- Bäume an Gewässer III. Ord.g mit / ohne Gew.Entw. Konzept,
Bäume in Umweltamt Grünflächen

Bäume in Flächen weiterer öffentlicher Träger

- Wasserwirtschaftsamt/Grün
- VAG Grün
- Liegenschaftsamt Miet- und Pachtflächen private Verträge

Eigenständige Bewirtschaftung von Bäumen ohne SÖR

- Kliniken, Kleingartenpachtflächen, Tiergarten, Bayerischer Staatsforst, N-ERGIE und Friedhöfe

2.2. Witterungen im Jahr 2022 in Nürnberg

Die Mittlere Tagestemperatur erreichte auch im Jahr 2022 einen neuen Höchststand im Vergleich zum langjährigen Mittel. Die Temperaturanomalie war wieder über 2 Grad höher als im langjährigen Mittel und war noch etwas höher als 2018 bis 2020 (Quelle: DWD). Der Sommer 2022 war auch für die Stadtbäume in Nürnberg an einzelnen Tagen besonders heiß und eine große Herausforderung. Im Juni und Juli wurden neue Temperaturrekorde aufgestellt (s. Abbildung 1) und neue Tageshöchsttemperaturen seit Beginn der Aufzeichnung festgestellt. Im Jahr 2022 gab es 24 heiße Tage (Hitze-Tage) mit einer Tageshöchsttemperatur von über 30°C (Quelle: Wetterkontor). Auch Wüstentage (Höchsttemperaturen über 35°C) treten in Nürnberg häufiger auf und stellen belasten die Bäume stark.

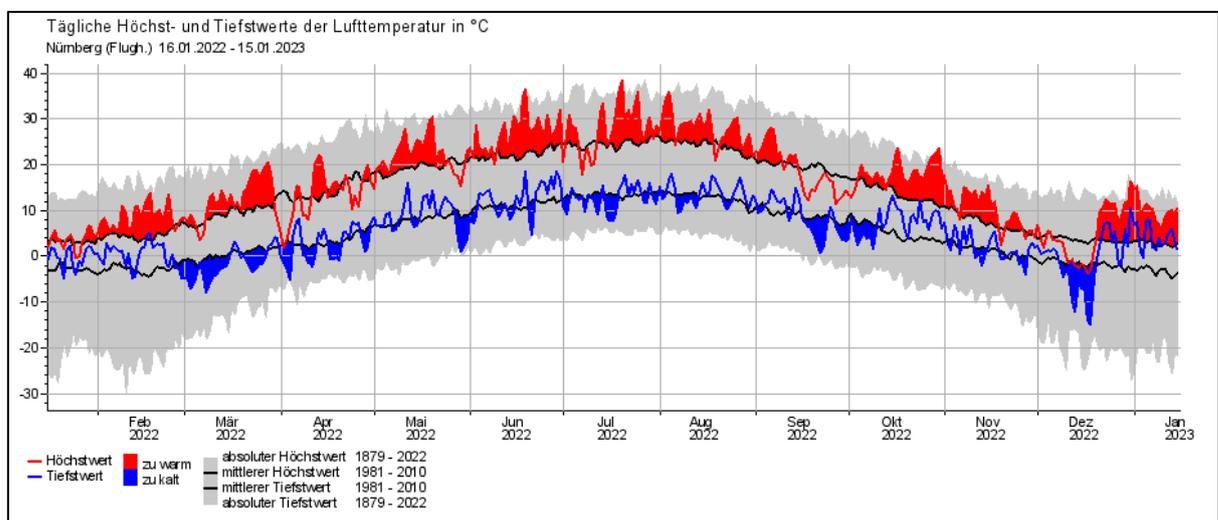


Abbildung 1: Abweichungen der Höchst- und Tiefstwerte im Jahr 2022 in Nürnberg (Flughafen) im Vergleich zum langjährigen Mittel (Quelle: DWD).

Vor allem Hainbuchen, Birken und der Baum des Jahres 2022 – die Rotbuche – litten besonders unter der langen Sommertrockenheit und Hitze-Tagen und zeigten auch verfrühten Laubfall und Triebsterben. Geringe Niederschlagsmengen im Juni und Juli verstärkten die geringe Verfügbarkeit von Wasser für die Bäume. In Nürnberg verringert sich die Wasserverfügbarkeit durch meist sandige Böden. Diese können nur wenig Wasser speichern und führen schnell zu Trockenheit. Manche Bäume wären ohne ein umfangreiches Bewässerungsmanagement 2022 nicht mehr durch den Sommer gekommen.

Am 27.08.2022 gab es hingegen auch Unwetter und Starkregen in Nürnberg mit rund 50 mm Niederschlag. Damit kam an diesem Tag bereits ein Zehntel des Jahresniederschlags auf dem Boden auf. Diese große Menge Niederschlag, die in sehr kurzer Zeit abregnet, fließt allerdings zu schnell von der Oberfläche ab und kann von einer kleinen Baumscheibe nicht schnell genug aufgenommen werden. Für den Rückhalt der Wassermengen aus Starkregen sind auch in Zukunft die Grünflächen und auch Baumscheiben als Wasserspeicher von großer Bedeutung. Durch den Klimawandel werden auch in Zukunft ungleich verteilte Niederschläge fallen.

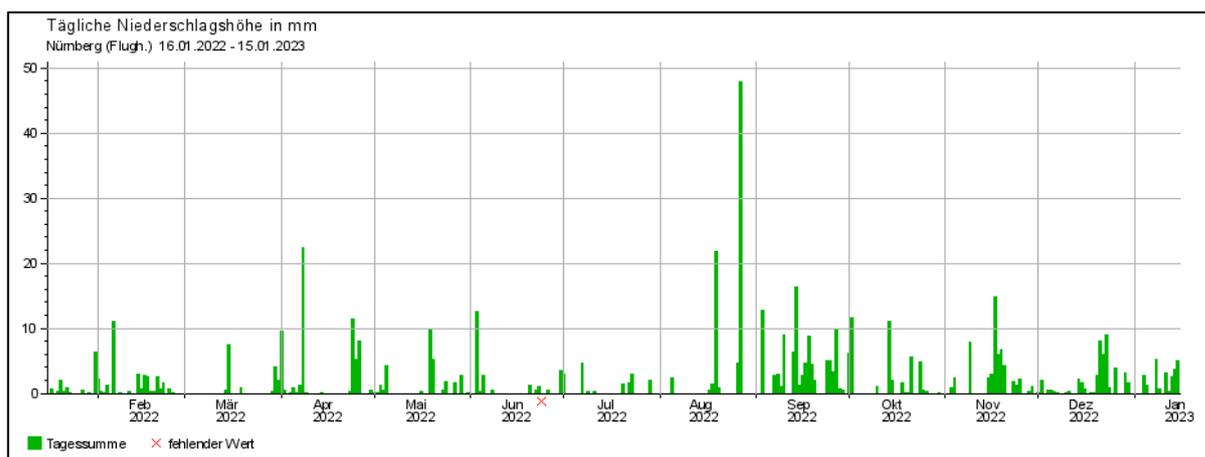


Abbildung 2: Niederschläge im Jahr 2022 in Nürnberg (Flughafen) (Quelle: DWD)

Herausforderung Trockenheit

Die Bäume in Nürnberg stehen vor allem in warmen und trockenen Sommern vor großen Herausforderungen. Die meist sandigen Böden in Nürnberg können weniger Wasser speichern als Böden mit höheren Anteilen aus Schluff und Lehm. Um die Bäume in der Stadt so gut wie möglich zu versorgen, überprüft und optimiert SÖR deshalb das Bewässerungskonzept regelmäßig. Bei Hitzetagen wird verstärkt gewässert, um der starken Verdunstung am Baum entgegenzuwirken.

In den Baumscheiben des Straßenbegleitgrüns werden bereits optimierte Pflanzsubstrate verwendet, die mehr Wasser speichern können. Die Bepflanzung durch Baumpaten und das Wässern von Baumscheiben war vieler Orts im Jahr 2022 hilfreich, um den neuen Höchsttemperaturen (im Juni und Juli) zu trotzen.

Bereits geschädigte Gehölze treiben im Frühjahr nicht oder nur zögerlich aus. Die jungen Blätter oder Blüten vertrocknen sehr bald. Bei manchen Bäumen sterben Triebspitzen oder Äste ab, andere verlieren großflächig Blätter oder Rinde. Geschädigte Blätter nehmen weniger CO₂ auf, dadurch hat die Pflanze eine reduzierte Photosynthese-Leistung und hat weniger Energie. Unter dem Stress von Trockenheit und Hitze sind viele Bäume anfällig für Schädlinge: So können Schädlinge in vorgeschädigte Bäume leichter eindringen und zusätzlich setzen Pilzkrankheiten Bäumen im Trockenstress zu.

2.3. Pflanzenkrankheiten und Schädlinge 2022

Im Jahr 2022 traten an den Bäumen in Nürnberg kaum auffällige Krankheiten und Schädlinge auf. Ulmen- und Eschentriebsterben haben bei den Bäumen in Nürnberg aktuell keine Bedeutung.

Lediglich gegen Eichenprozessionsspinner wurden 2022 wieder übliche Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt. Gerade im Hinblick auf Veranstaltungen und Passanten-Verkehr müssen regelmäßig Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Die Maßnahmen zum Pflanzenschutz in Nürnberg werden immer ohne Pestizide durchgeführt. Häufig führen Pilzinfektionen an Bäumen zu einer Stock- und / oder Wurzelfäule, die wiederum die Standsicherheit der Bäume bedroht. Wenn ein Pilzbefall bei einer Baumkontrolle erkannt wird, folgt eine fachmännische Behandlung. Ist der Baum nachhaltig geschädigt und seine Standsicherheit gefährdet, müssen auch Bäume gefällt werden.

SÖR beugt im Rahmen seiner Möglichkeiten der Schädigung durch Krankheiten und Schädlinge von Bäumen in der Stadt durch eine Verbesserung der Wachstumsbedingungen (Wässermanagement, Baumscheibensanierung) vor.

2.4. Artenzusammensetzung des Baumbestands

Der Baumbestand hat sich längerfristig aufgrund regionaler Klima- und Standortbedingungen entwickelt. Sowohl im Straßenbegleitgrün als auch in Grünanlagen und Spielplätzen treten bestimmte Baumgattungen besonders häufig auf. Ahorn, Eiche und Hainbuche sind die häufigsten Bäume in Nürnberg. Bei den Straßenbäumen gibt es auch sehr viele Linden.

Tabelle 1 Zusammensetzung Bäume 2022

Straßenbegleitgrün			Grünanlagen und Spielplätze		
Platz	Baumart	Anteil in %, gerundet	Platz	Baumart	Anteil, in % gerundet
1.	Ahorn	26%	1.	Eiche	24%
2.	Linde	21%	2.	Ahorn	21%
3.	Eiche	18%	3.	Hainbuche	11%
4.	Hainbuche	6%	4.	Kiefer	8%
5.	Robinie	5%	5.	Birken	6%
6.	Platane	4%	6.	Linde	5%
7.	Kiefer	3%	7.	Erle	5%
8.	Birke	3%	8.	Robinie	3%
9.	Esche	1%	9.	Pappel	3%
10.	Apfel- und Rotdorn	1%	10.	Rotbuche	2%
ca. 40 weitere Gattungen		12%	ca. 50 weitere Gattungen		12%

Klimatisch angepasste Pflanzenverwendung

Bei der Planung von Bäumen für den Straßenraum und die Grünanlagen legt SÖR größten Wert auf die gemischte Verwendung von standortgeeigneten und hinsichtlich des Klimawandels zukunftsfähige Arten.

Aufgrund der Anpassung im städtischen Raum an den Klimawandel werden einheimische, mitteleuropäische Arten und Baumarten aus anderen Klimazonen verwendet. Diese Vielfalt schafft nicht nur wertvollen Lebensraum für Flora und Fauna, sondern ist auch resistenter gegen Schädlingsbefall und passt zum trockenen Nürnberger Stadtklima.

Alle Pflanzungen neuer Bäume durch SÖR werden nach ganz speziellen Kriterien durchgeführt.

Für ein leistungsstarkes Stadtgrün wird auf eine nachhaltige Baumentwicklung gesetzt. Dazu werden objektive und fachliche Kriterien genutzt. Baum-Pflanzungen und Maßnahmen werden z.B. anhand des Standortes und der Klima-Resilienz ausgewählt, um einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Baumbestand zu erhalten.

Qualitätsstandards

SÖR entwickelt auf der Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und dem aktuellen Stand der Technik (DIN, FLL-Regelwerke, siehe Anlage Rechtliche und Fachliche Vorgaben) Planungs- und Pflegekonzepte. Die Qualitätsstandards von 2020 bis 2021 wurden auch im Jahr 2022 weiterverfolgt. Die Standards enthalten Planungsvorgaben für Standorte von Straßenbäumen und Bäumen in Grünanlagen zur Größe und Bauweise von Baumscheiben. Darin enthalten sind zum einen genaue Kriterien zum Substrat, zur Bepflanzung und Ausstattung der Baumscheiben und zum anderen zur Baumqualität, zur Baumpflanzung, zur Pflege der Baumstandorte und der Baumarten. Die Qualität der Baumpflege und Pflanzung soll durch die Qualitätsstandards auf einem konstanten Niveau gehalten und langfristig verbessert werden.

2.5. Bestandsübersicht der Bäume 2022

Tabelle 2: Bestandsübersicht der Bäume in Nürnberg

	Bäume im Straßenbegleitgrün	Bäume in Grünanlagen und Spielplätzen	
Gesamtbestand	ca. 80.000	ca. 190.000	
Nicht erfasste / kartierte	ca. 50.000	ca. 147.000	
Erfasster / kartierter Bestand zum 31.12.2021	28.151	43.094	
Ersatzpflanzungen 2022	143	65	Σ 502
Neupflanzungen 2022	168	126	
Fällungen	-98	-200	
Erfasster/kartierter Bestand zum 31.12.2022	28.364	43.085	
Bilanz	+213	-9	

2.6. Neu- und Ersatzpflanzungen im Straßenbegleitgrün und in Grünanlagen 2022

Ein Großteil der Straßenbäume wird im Rahmen von Straßenneubaumaßnahmen und -sanierungen gepflanzt. Neue Baumstandorte werden durch die planenden Dienststellen Verkehrsplanungsamt und Stadtplanungsamt in die Neuplanungen integriert und durch das Verkehrsplanungsamt und das Stadtplanungsamt hinsichtlich der Umsetzbarkeit (Sparten im Untergrund) bis zum Entwurfsstadium geprüft.

Damit in Zukunft mehr langlebige und gesunde Baumbestände eingeplant und geschaffen werden, braucht es noch mehr die Unterstützung übergeordneter Planungsentscheidungen, wie

- den Wegfall von KFZ-Stellplätzen zugunsten der Schaffung von Baumscheiben
- die Durchsetzung und Schaffung unversiegelter großer Baumscheiben für mehr Versickerung
- den Schutz von Altbäumen bei konkurrierenden Klimakonzepten für Mobilität Rad und Photovoltaik

Neu- und Ersatzpflanzungen mit Kosten von rund 990.000 € wurden 2022 im Straßenbegleitgrün und Pflanzungen in Grünanlagen in einer Aufwandssumme von rund 354.000 € durchgeführt.

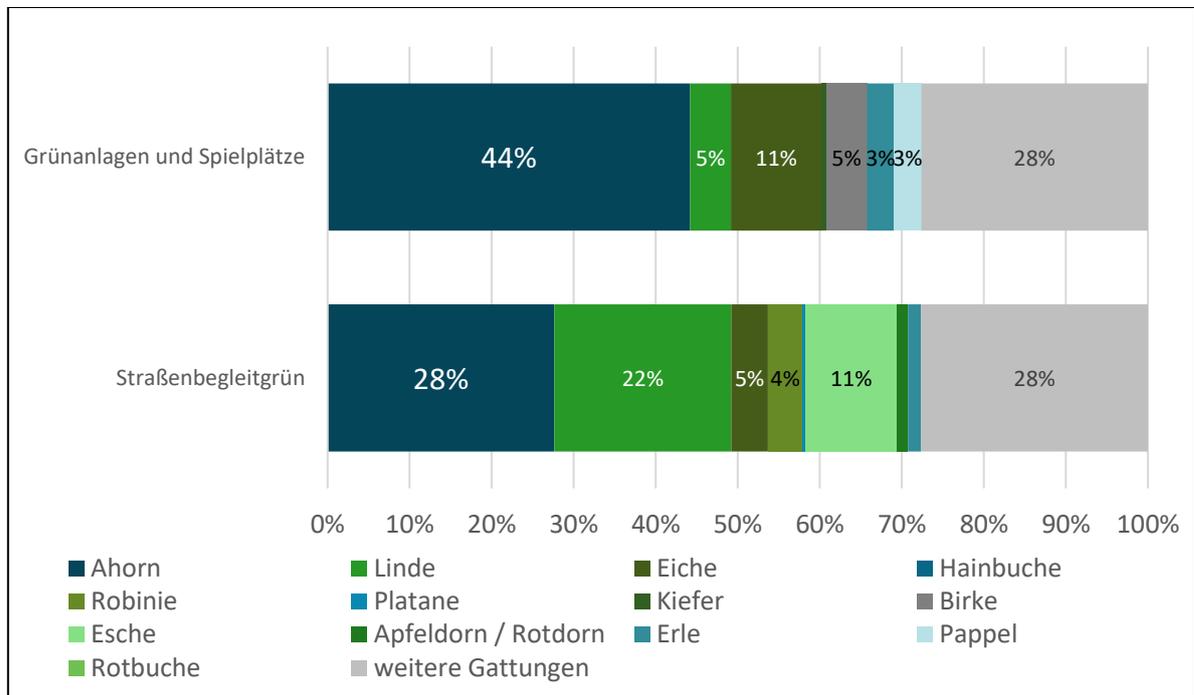


Abbildung 3: Zusammensetzung Neupflanzungen nach Gattung 2022

Neu- und Ersatzpflanzungen im Straßenbegleitgrün

Im Jahr 2022 wurden im Stadtgebiet Nürnberg insgesamt 168 neue Bäume in 38 verschiedenen Straßen mit ca. 50 verschiedenen Baumarten und Baumsorten gepflanzt. 43 neuen Baumpflanzungen, die für Herbst 2022 geplant waren, konnten aufgrund von nicht fertiggestellten Straßenbaumaßnahmen noch nicht durchgeführt werden und werden im Jahr 2023 eingepflanzt.

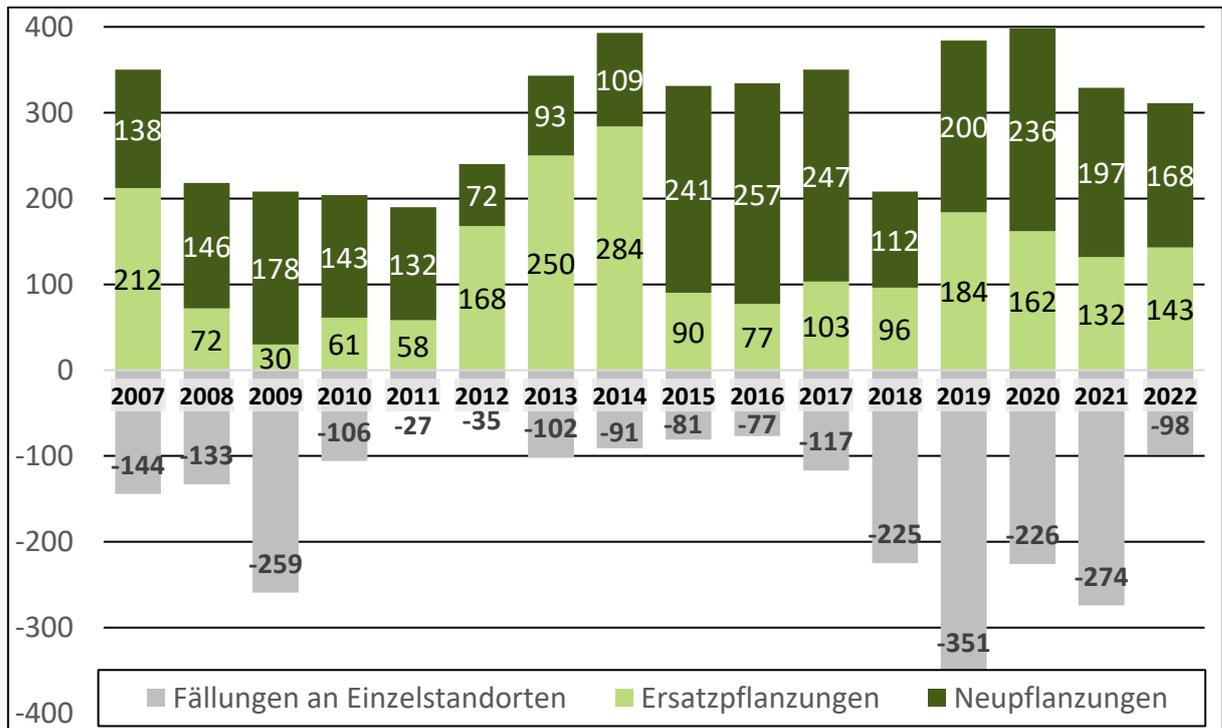


Abbildung 4: Fällungen und Pflanzungen von Bäumen im Straßenbegleitgrün zwischen 2007 und 2022 in Nürnberg

Fällungen von Straßenbäumen werden nur als „letztes Mittel“ der Handlungsmöglichkeiten bei SÖR durchgeführt. Vor allem wenn die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr durch andere Maßnahmen (z. B. Seilverankerung, Entlastungsschnitt) gewährleistet werden kann, muss ein Baum gefällt werden. Auch mit einem Ende des Lebenszyklus durch Absterben wird der Baum gefällt und wenn möglich ersetzt. Wenn im öffentlichen Interesse Bau- und Sanierungsmaßnahmen dem Baumerhalt überwiegen, dann kommt es zu Fällungen und diese werden durch Kompensationspflanzungen ausgeglichen. Je nach Situation wird eine Ersatzpflanzung vor Ort vorgenommen oder an anderer Stelle ein Ausgleich geschaffen. Ersatzpflanzungen werden überwiegend an Einzelstandorten vorgenommen. Im Frühjahr 2022 wurden im Stadtgebiet Nürnberg 143 Ersatzpflanzungen an 75 verschiedenen Straßen mit rund 50 verschiedenen Baumarten und -sorten durchgeführt. (s. Abbildung 4).

Neu- und Ersatzpflanzungen in Grünanlagen und Spielplätzen

Es wurden 65 Bäume in Grünanlagen als Ersatz gepflanzt. Im Jahr 2022 wurden in fünf verschiedenen Grünanlagen und auf zwei Spielplätzen im Stadtgebiet Nürnberg insgesamt 126 neue Bäume gepflanzt. Es wurden ca. 30 verschiedene Baumarten und Baumsorten verwendet. Hierbei legt SÖR auch bei der Sanierung unter der Berücksichtigung der Klimawirksamkeit der jeweiligen Grünanlage einen besonderen Fokus auf die Schaffung neuer Baumstandorte.

Bestehende Baumbestände werden möglichst lange erhalten und Fällungen vermieden. Auch Bäume, die in Teilen beschädigt sind, bieten einen Lebensraum für Tiere. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht müssen einige Großbäume regelmäßig durch Gutachter kontrolliert und bei einer einschlägigen Gefahrenlage ohne weitere Erhaltungsmöglichkeiten die Fällung veranlasst werden.

500 Bäume für Nürnberg

Im Jahr 2020 wurde ein Maßnahmenbündel mit der Zielsetzung beschlossen jedes Jahr im Mittel 5000 Bäume zu pflanzen. Das entspricht dem „Ein-Baum-für-jedes-Neugeborene“-Programm der Stadt Nürnberg. Davon werden jeweils 4.500 Bäume im Nürnberger Forst gepflanzt. Mindestens 500 Bäume werden durch den SÖR, auf den in seiner Zuständigkeit betreuten öffentlichen Flächen, gepflanzt. 2022 wurde dieses Ziel wieder erfolgreich erreicht. Im Anhang ist eine ausführliche Liste aller Neu- und Ersatzpflanzungen im Straßenbegleitgrün und in den Grünanlagen durch SÖR in Nürnberg.

2.7. Großbaumverpflanzungen

Großbaumverpflanzungen sind ein Mittel, um Bäume zu erhalten. Der Erhalt eines Baumes am Standort ist jeder Verpflanzung vorzuziehen. Die Großbaumverpflanzung ist nach planungstechnischer Abwägung ein letztes Mittel als Alternative zur Fällung um den Baum, mit umfangreichem Aufwand, zu erhalten. Bis ein Jungbaum die Biomasse eines Großbaumes erlangt, müssen mindestens 20 Entwicklungsjahre vergehen. Jede Großbaumverpflanzung wird situationsabhängig geprüft und anhand baumfachlicher Kriterien entschieden. Eine Großbaumverpflanzung gibt Bäumen nicht nur bei Bauvorhaben die Chance auf ihren Erhalt, sondern gibt auch vitalitätsgestörten Bäumen die Möglichkeit, sich an einem anderen Standort zu erholen und zu entwickeln.

Um die Entwicklung und den Anwacherfolg von einem verpflanzten Großbaum zu gewährleisten, ist eine gründliche Vorbereitung vor der Verpflanzung und eine anschließende langjährige Entwicklungspflege von mindestens 5 bis 7 Jahren vonnöten.

Um diese Voraussetzungen zu erfüllen, erarbeitet das Sachgebiet Baum in 2023 Standards, um eine optimale und nachhaltige Entwicklung von verpflanzten Großbäumen zu erzielen.

Zu den Standards wird ein Kriterienkatalog erarbeitet, der die Rahmenbedingungen für eine Großbaumverpflanzung und die anschließende Entwicklungspflege festlegt.

2.8. Baumscheibensanierung

Die Vergrößerung und der Neubau von Baumscheiben im Straßenbegleitgrün sind besonders wichtig für zukünftige Pflanzungen. Ein größeres Volumen der Baumscheibe ermöglicht einen höheren Wasserspeicher und ermöglicht somit eine nachhaltige Entwicklung von gesunden Bäumen mit ausgeprägter Baumkrone. SÖR verfolgt weiterhin die Erweiterung bestehender leerer Baumscheiben für eine Bepflanzung. Aufgrund baulicher Gegebenheiten müssen zuerst geeignete Standorte gesucht und bewertet werden. In stark verdichteten Siedlungsgebieten sind viele Baumscheiben befestigt. Teils gibt es keine oder nur sehr kleine offene Baumscheiben, da der Straßenraum oft anderweitig genutzt wird.

Nach der Empfehlung für Baumpflanzungen (Teil 2) der FLL ist eine Pflanzgrube mit dem Volumen von 12 m³ für die ersten Standjahre einer Baumpflanzung ausreichend. In Abhängig vom vorgesehenen Begrünungsziel und der Auswahl der Pflanzen sind größere Pflanzgruben von 24 m³ oder 36 m³ die dringend empfohlene fachliche Vorgabe. (Quelle: FLL).

Eine leere Baumscheibe von 12 m³ kann aufgrund der Substratzusammensetzung ohne Bepflanzung bereits bis zu 5.000 l Wasser speichern. Straßenbäume sind meist extremen Bedingungen ausgesetzt. Bei einem vergrößerten Pflanzvolumen von bis zu 24 m³ oder angestrebten 36 m³ können sich die Bäume besser entfalten und eine gesunde Pflanzentwicklung ist leichter möglich. SÖR strebt Baumscheiben mit einer Größe von 24 m³

an, um den Bäumen mit einem verbesserten Standort einen Start mit guten Wachstumsbedingungen bieten zu können.

Im Jahr 2022 wurden für die Verbesserung der Bedingungen insgesamt 14 Baumstandorte ohne Baumbestand saniert. Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 90.881 Euro.

In der Waldstromer Straße wurde eine Baumscheibe neu eingesetzt. In der Ipsheimer Straße wurden 6 Baumscheiben vergrößert. Sieben weitere einzelne bestehende Baumscheiben wurden im Jahr 2022 vergrößert für eine Bepflanzung im Jahr 2023, in der Kraußstraße, Ammanstraße, Gugelstraße, Harsdörffer Platz, Leyher Straße, Lohhofer Straße und Schwabenstraße. Aufgrund von Verzögerungen in Bauvorhaben konnten 15 weitere Baumscheibensanierungen im Jahr 2022 noch nicht ausgeführt werden und werden für 2023 eingeplant.

2.9. Pflege- und Wässerkonzept

Das aktualisierte Pflegekonzept von 2021 wurde in 2022 weiterverfolgt und vor allem für Bäume aus dem ersten bis dritten Standjahr über externe Dienstleister im Rahmen von Neubaumaßnahmen durchgeführt.

Die Pflegemaßnahmen im Unterhalt für Bäume mit 4 und mehr Standjahren werden aktuell im Rahmen der Baumkontrollen ausgelöst. Weitere Pflegeleistungen für die Entwicklung, wie z. B. der Stammschutz, bis zum 25. Standjahr, wird noch extern ausgeschrieben. Sowohl Schnittmaßnahmen, als auch Stammschutz und Düngung umfassen die Pflege der Bäume vom 1. Standjahr und darüber hinaus (siehe Tabelle 3). Durch das Wässerkonzept wurde der erste Teil des Jungbaumpflegekonzeptes umgesetzt. In den folgenden Jahren werden die weiteren Pflegemaßnahmen umgesetzt.

Tabelle 3 Konzept zur Baumpflege und Wässern nach Pflanzzeitraum

	1. Standjahr	2. bis 3. Standjahr	4. bis 24. Standjahr	Ab 25. Standjahr (Altbäume)
Pflanz- und Pflegeschnitt	Pflanzschnitt im 1. Jahr		Stammaustriebe entfernt (jährlich)	Stammaustriebe
Sicherungs-schnitt		Beschädigte Äste entfernt	Beschädigte Äste entfernt (jährlich)	Trockene, beschädigte Äste entfernt (bei Bedarf) Schnitt zur Verkehrs-sicherung und Baumgesundheit
Erziehungs-schnitt		Erziehung- und Aufbauschnitt Lichtraumprofil	Kronenerziehungs-schnitt alle 3 Jahre Sondererziehungs-schnitt 1-2 mal pro Jahr	Kronenerziehungs-schnitt alle 5 Jahre
Stammschutz		Stammschutz (gegen UV)		
Düngung		Düngung	Düngung alle 3 Jahre	Düngung alle 5 Jahre
Durchführung		aktuell in Ausführung (extern)	Aktuell in Durchführung über Rahmenvertrag Baumpflege (extern)	Aktuell in Durchführung über Rahmenvertrag Baumpflege (extern)
Wässerung (je 200 l Wasser)	Mind. 25 Wassergänge jährlich	Mind. 15 Wassergänge jährlich	4.-15. Standjahr 10 Wassergänge jährlich	Erarbeitung von Konzeption ausstehend (Stichwort: Bodenfeuchte-sensoren)

Wässerkonzept der Stadt Nürnberg -SÖR-

Das Wässerkonzept im Unterhalt umfasst circa 5.000 Bäume im gesamten Stadtgebiet, die von zwei externen Firmen gewässert werden. Zusätzlich zu diesem neuen Wässerkonzept werden die Bäume innerhalb des mittleren Rings im Drei-Schichtbetrieb von SÖR gewässert. Ab 2023 werden im Rahmen des neuen Winterdienstkonzeptes für Radwege, die dafür beschafften Winterdienstfahrzeuge und eingestellten Fahrer, die Wässerung der Bäume im Stadtgebiet zusätzlich unterstützen.

Jeder Baum erhält rund 200 Liter Wasser je Woche. Seit 2022 erhielt auch jeder Baum über das Wässerkonzept zwischen dem 6. und 15. Standjahr jeweils 10 Wassergänge mit 200 l Wasser. Aufgrund der ungünstigen Kombination aus geringen Niederschlägen und den sandigen Böden mit geringer Wasserspeicherkapazität sind in den Sommermonaten die Wässerungen der Bäume unverzichtbar.

Im Jahr 2022 wurde das Wässerkonzept erfolgreich umgesetzt und so konnten in der Spitze bis zu 10.000 Bäume mit 18 Millionen Liter Wasser versorgt werden. Besondere Unterstützung erhielt SÖR hier auch durch die Firma Arauner, den Maschinenring und die Polizei.

Schwimmbadwasser für Stadtbäume

Aufgrund der, durch den Ukraine-Krieg verursachten, Energie-Krise waren drei der städtischen Hallenbäder im Sommer geschlossen. Nürnberg Bad und SÖR haben das ungenutzte Schwimmbadwasser abgepumpt und zur Baumbewässerung wiederverwendet. Mit den 200.000 Liter Wasser aus dem Südstadtbad wurden Straßenbäume versorgt. Vor der Entnahme wurden die Wasserqualität und die Eignung zum Gießen der Bäume untersucht. Das Chlor im Schwimmbadwasser hatte sich abgebaut und das Wasser konnte problemlos verwendet werden.



Bild 1: Aufnahme von Schwimmbadwasser zur Baumbewässerung

Pilotprojekt: Bodenfeuchtesensoren als Unterstützung der Baumbewässerung

Um gezielter die wertvolle Ressource Wasser einzusetzen sollen in Zukunft vermehrt technische Hilfsmittel genutzt werden. Bodenfeuchtesensoren könnten hier zum Beispiel zur Unterstützung einer optimalen Wasserversorgung von Bestandsbäumen und neu gepflanzten Bäumen an Referenzstandorten eingesetzt werden.

Im Mai 2022 wurden durch eine Kooperationsfirma (selbstfinanziert) an drei Standorten (zwei am Nelson-Mandela-Platz, einer in der Augustinerstraße) jeweils zwei Sensoren in unterschiedlicher Tiefe eingebaut, um die Bodenfeuchtigkeit gemessen.

Die Daten aus dem Projekt werden noch ausgewertet und für den Einsatz im Bewässerungsmanagement überprüft.

2.10. Unterhalt von Bäumen 2022

Unterhaltsmaßnahmen für Bäume im Straßenbegleitgrün und Grünanlagen

Tabelle 4 Unterhaltsmaßnahmen für Bäume nach Anlageform und Jahr

Unterhaltsmaßnahme	Straßenbegleitgrün			Grünanlagen inkl. Spielplätze	
	2020	2021	2022	2021	2022
Baumüberprüfungen im Rahmen der Verkehrssicherungskontrollen (Stk.)	21.400	22.010	19.518	42.928	15.743
Kontrollaufwand mit Eigenpersonal (Stunden)	5.100	5.503	4.880	10.732	3.936
entspricht ca. Minuten / Baum	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Baumschnittmaßnahmen inkl. Fällungen zur Beseitigung von Verkehrs-gefährdungen(Stk.)	6.657	6.673	8.159	8.733	9.419
„Eingehende Untersuchungen“ durch Gutachter (Erstgutachten und Gutachten in Wiedervorlage)	35	56	51	86	139

Unterhaltskosten für Bäume im Straßenbegleitgrün und Grünanlagen

Tabelle 5: Unterhaltskosten nach Jahren und Leistung für Straßenbegleitgrün und Grünanlagen

Leistung	Straßenbegleitgrün			Grünanlagen	
	2020	2021	2022	2021	2022
Baumpflege +Fällungen +Wässerung	1.105.861 €	1.148.510 €	1.485.940 €	1.337.614 €	1.347.632 €
„Untersuchungen“ externer Gutachter	7.786 €	29.333 €	26.714 €	51.077 €	82.555 €
Schädlings-Bekämpfung (Eichenprozessions-spinner)	108.833 €	25.651 €	16.400 €	13.330 €	2.000 €
Baumscheiben-Pflege (externe Leistungen)	497.992 €	423.760 €	541.563 €	fachlich nicht erforderlich	
Gesamt-Aufwendungen (ohne Kosten für Eigenpersonal)	1.720.472 €	1.627.254 €	2.070.617 €	1.402.021 €	1.432.187 €

Im Jahr 2022 fielen höhere Aufwendungen im Unterhalt von Straßenbegleitgrün an. Vor allem bei der Pflege von Baumscheiben und bei der Baumpflege im Straßenbegleitgrün erhöhten sich die Ausgaben. In den Grünanlagen waren die Unterhaltskosten im Jahr 2022 fast identisch zu 2021.

Zur Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern gab es im Jahr 2022 wieder Schutzmaßnahmen. Davon waren im Straßenbegleitgrün 46 Bäume und in Grünanlagen 8 Bäume betroffen.

3. Maßnahmen an Bäumen zur Stärkung des Grüns

Durch SÖR werden regelmäßig verschiedene Maßnahmen zur Stärkung des Grüns in der Stadt durchgeführt. Einzelne Projekte bieten hier besondere Chancen für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Vorgaben zur Pflanzung von Bäumen in Entwicklungsplänen und Parkpflegewerken

Die Vorgaben zu Entwicklungsplänen und Parkpflegewerken aus dem Baumbericht 2021 wurden auch 2022 weiterhin verfolgt und umgesetzt. Im Sachgebiet Planung und Bau Grün wird das Gestaltungsziel mit Baumstandorten festgelegt, zu dem sich die Grünanlage in den folgenden 10 Jahren entwickeln soll.

3.1. Zugspitzstraße

Die Grünanlage Zugspitzstraße ist ein wertvoller Bestandteil der Wohnumgebung und des Lebensraumes der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger. Durch die klimatischen Veränderungen hat sich der dortige Grundwasserspiegel in den vergangenen Jahren stark abgesenkt, was den Baumbestand in der Anlage massiv schädigte. Eine Vielzahl der Bäume starb ab und die verbliebenen Bäume konnten sich nicht mehr nachhaltig weiterentwickeln. Die Bäume wiesen Fäulnis und Schädlingsbefall auf, sodass keine Verkehrssicherheit mehr leistbar war. Deshalb wurden durch SÖR rund 30 schadhafte Bäume, überwiegend Birken, Ende 2021 gefällt.

Direkt im Anschluss - im Frühjahr 2022 - hat SÖR neue Birkenarten und Zierpappeln gepflanzt, die robuster sind und besser mit den klimatischen Gegebenheiten zurechtkommen. Der Entwicklungsplan zielt auf die Wiederherstellung und den langfristigen Erhalt des Birkenhains ab und soll die Klimawirksamkeit im Quartier erhalten.



Bild 2 und 3: Neupflanzung in der Zugspitzstraße im Jahr 2022

3.2. Erhalt von alten Bäumen



Bild 4: Stiel-Eiche am Flachweiher Dutzendteich im Jahr 2022

Ältere Bäume weisen häufiger Schädigungen auf wie z.B. Stammwucherungen oder Faulstellen. Um ihre Standsicherheit zu gewährleisten, können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. So können Kronenrückschnitte die Windlast verringern oder eine Standortverbesserung durch Düngung erzielt werden. Hinzu kommen eine engmaschige Kontrolle und eine Überwachung der Bäume durch externe Gutachter.

Ein Beispiel für einen solchen Baum ist die Stiel-Eiche am Flachweiher. Um diesen wertvollen und alten Baum möglichst lange erhalten zu können, wird dieser Baum seit 5 Jahren begutachtet und überwacht.



Bild 5 und 6: Arbeiten zum Gutachten an der Stiel-Eiche im September 2022

3.3. Vom Champions-Tree zum Straßenbegleitgrün

Die Kornelkirsche (*Cornus mas*) in der Oedenberger Straße wurde bereits 2018 durch die Deutsche Dendrologische Gesellschaft (DDG) und die Gesellschaft Deutsches Arboretum (GDA) zum „Champion Tree“ gekürt (Quelle: Gruber, F.). Dieses Naturdenkmal ist ein besonderes Beispiel für einen Baum, der mit einem Alter von über 200 Jahren zahlreiche Veränderungen seines Lebensraums erfahren hat und heute mit großer Lebenskraft als Straßenbaum das Straßenbild bereichert. Der Baum hat einen Stammumfang von ca. 2,1 m und einen Kronendurchmesser von sieben Metern bei einer Wuchshöhe von acht Metern. Er gehört damit deutschlandweit zu den herausragenden Exemplaren dieser Baumart.



Bild 7 und 8: Champions Tree Cornus Mas in Blüte und im Jahr 2018 mit Baumpatenschaft

Um diesen besonderen Baum zu würdigen, wurden im Jahr 2022 im weiteren Verlauf der Oedenberger Straße zehn *Cornus mas* als Hochstamm im Straßenbegleitgrün gepflanzt. Die gelben Blüten, die leuchtend roten Früchte und die orangefarbene Herbstfärbung des kleinkronigen Baums besitzen einen hohen Zierwert und der heimische Baum leistet mit seiner frühen Blüte und mit seinen Früchten einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt in der Stadt. Besonders als Straßenbaum wird die Kornelkirsche auch als „stadtklimafest“ bezeichnet: Sie ist anspruchslos, nicht frostempfindlich und trocken tolerant.



Bild 9 und 10: Neupflanzung Cornus Mas in der Oedenberger Straße 2022

3.4. Projekt Quartiersplatz St. Leonhard: Großbaum auf kleinem Platz

Am 16. und 17.11. 2022 wurden auf dem Quartiersplatz St. Leonhard, Marie-Beeg-Straße zwei Großbäume mit der Methode „Großbaumverpflanzung“ gepflanzt. Es handelt sich um zwei Linden (*Tilia cordata*) mit einer Höhe von 12-14m, die etwa 30-40 Jahre alt sind. Der fast vollständig versiegelte Quartiersplatz soll zu einer attraktiven, klimaangepassten Grünanlage umgestaltet werden. Um die Baumstandorte zu verbessern, wurden ca. 1.000 m² Fläche entsiegelt. Die Baumaßnahme wurde von Oktober 2022 bis März 2023 ausgeführt, die Eröffnung ist für April 2023 vorgesehen. Die Kosten für eine Großbaumverpflanzung mit anschließender Nachsorge belaufen sich in der Regel auf 7.000 € bis 10.000 €, in schwierigen Fällen können aber auch schon mal 50.000 bis 70.000 € erforderlich werden.



Bild 11 und 12: Großbaumpflanzung im Quartiersplatz St. Leonhard

3.5. Mobile Bäume

Der Einsatz von mobilen Bäumen ist ein gutes Mittel, um Grün, insbesondere in der dicht bebauten Innenstadt anzubieten. Aufgrund des hohen Sparten-Aufkommens sind in vielen Straßen und auf Plätzen keine herkömmlichen nachhaltigen Baumpflanzungen möglich. Der Einsatz von Bäumen in Pflanztrögen bietet eine flexible Alternative um auch hier für mehr Grün zu sorgen. Beispiele für Standorte mit hohem Spartendruck an denen Mobiles Grün zum Einsatz kommt sind z.B. die Wölckernstraße und Lorenzer Platz.

Mobile Bäume kommen auch zum Einsatz, um verkehrsberuhigte Bereiche zu schaffen. Zu diesem Zweck werden Straßen zusätzlich mit Mobiliar ausgestattet, um mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen.

3.6. Patenschaften

Die Nürnberger Baumpatenschaften sind ein Vorbild für viele andere Städte. Die Bevölkerung kann wohnortnah durch Patenschaften ihr Umfeld aktiv gestalten und zum Schutz der Bäume und zur Verbesserung des Stadtbildes und des Stadtklimas beitragen. In den letzten 10 Jahren verdoppelte sich die Anzahl der Bäume in Patenschaft, sodass im Jahr 2022 bereits 2.137 Baumscheiben bepflanzt, bewässert, auch eingezäunt und gepflegt werden.

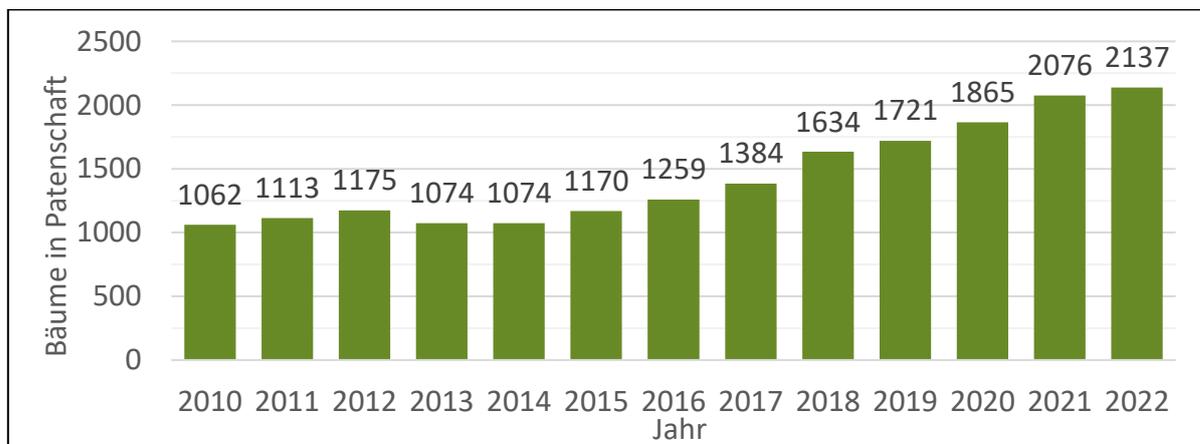


Abbildung 5: Entwicklung der Bäume in Patenschaft zwischen 2010 und 2022 in Nürnberg

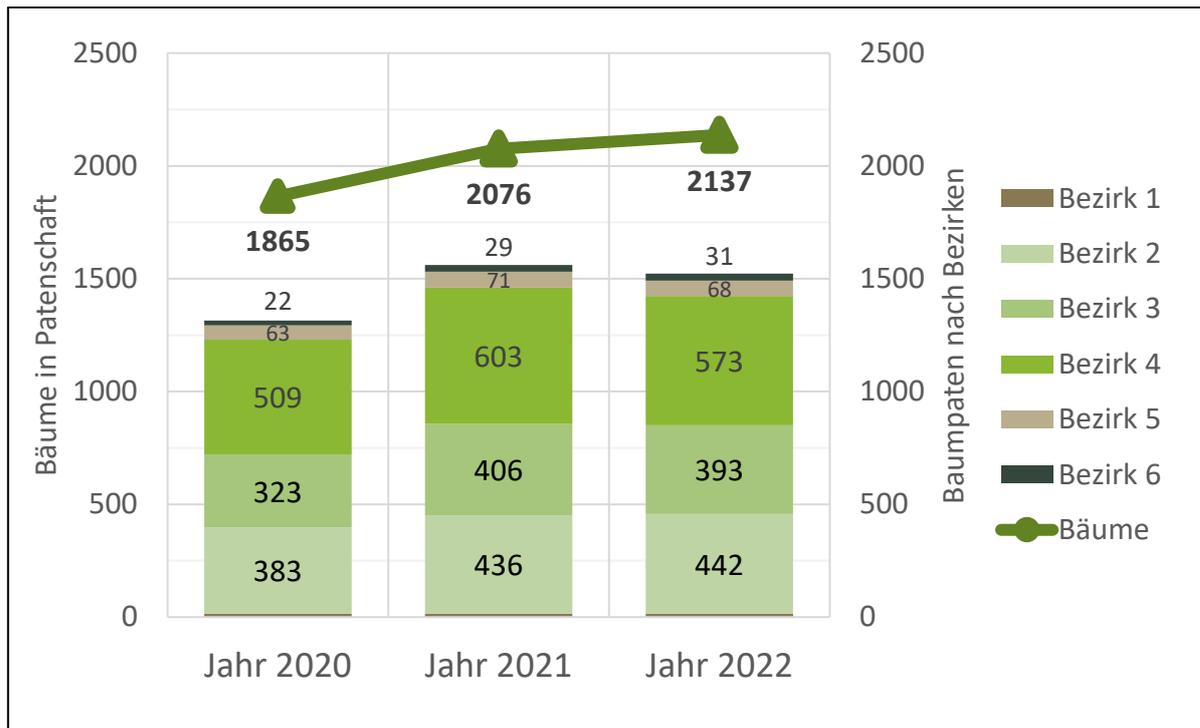


Abbildung 6: Baumpatenschaften nach Bezirk, und Bäume in Patenschaft - Entwicklung 2020 bis 2022

Die meisten Patenschaften wurden in den Bezirken 2,3 und 4 übernommen. Die Bezirke 1 und 6 haben wesentlich weniger Straßenbäume, sodass hier im Verhältnis weniger Baumpatenschaften genutzt werden. Der höchste Anteil an Patenschaften liegen im Bezirk 3 (Innenstadt) mit rund 16%. Hier sind Baumscheiben und Bäume auch im besonderen öffentlichen Interesse und werden besonders häufig von Baumpaten gepflegt (siehe Anlage 4). Insgesamt sind über 7 % aller Bäume im Straßenbegleitgrün in Nürnberg durch eine Baumpatenschaft betreut.

Tabelle 6: Bäume im Straßenbegleitgrün in Nürnberg mit Patenschaften

Bezirk	Bäume in Patenschaft nach Bezirk		Bäume je Bezirk 2022	Anteil Patenschaften 2022 Von Bäumen in SBG
	2021	2022		
Bezirk 1	23	23	1452	1,58%
Bezirk 2	554	576	8691	6,63%
Bezirk 3	564	573	3484	16,45%
Bezirk 4	790	818	8363	9,78%
Bezirk 5	109	112	5500	2,04%
Bezirk 6	36	39	1216	3,21%
Gesamt	2076	2137	28706	7,44%

Auch 2022 wurden die rund 200 Wässerpatenschaften weitergeführt. Gerade in den trocknen und heißen Sommermonaten, sind die Wässerpaten eine gute Unterstützung, um die Bäume mit zusätzlichem Wasser zu versorgen.

4. Ausblick 2023

Durch Umstrukturierungen im Betriebssystem werden auch in Zukunft Verbesserungen im Baummanagement vorgenommen. Im System sollen zusätzlich die Vitalitäten von Arten erfasst werden. Auch die Wässerung von Altbäumen soll in einem Pflegekonzept für den Altbaumbestand erarbeitet werden.

4.1. Ausblick Pflanzungen

Auch 2023 ist das oberste Ziel mindestens 500 Bäume im Straßenbegleitgrün und den öffentlichen Grünanlagen zu pflanzen. Im Frühjahr 2023 werden im ersten Schritt 250 Straßenbäume gepflanzt. Die weiteren über 250 Pflanzungen erfolgen im Laufe des Jahres.

4.2. Baumscheibensanierungen 2023

Im Jahr 2023 sollen deutlich mehr Baumscheibensanierungen durchgeführt werden. Im ersten Schritt werden dieses Jahr über 80 Baumscheiben saniert. Im zweiten Schritt findet bis Herbst 2023 stadtweit eine Sondierung und Auswertung des Ist-Zustandes der Baumscheiben statt um ein Fachkonzept auf den Weg zu bringen. Es wird ermittelt wie viele Baumstandorte im Bestand saniert und vergrößert werden müssen. Dies ist vor allem im Hinblick der klimatischen Veränderungen wichtig um den Baumbestand langfristig zu erhalten und zu stärken.

5. Fraktionsantrag der CSU vom 25.04.2022 - Mehr Grün durch Straßenbäume

Sachverhaltsdarstellung

Wichtiges Kriterium bei der Neupflanzung von Bäumen sind die Standortbedingungen. Plätze, welche oberirdisch bebaubar erscheinen, sind durch den Verlauf von Leitungen nicht immer als Baumstandort geeignet.

Antrag

Die Verwaltung prüft, ob und wie ggf. auch im Zuge ohnehin standfindender Aufgrabungen eine Verlegung von Sparten zu Gunsten von bestehenden oder neuen Baumstandorten möglich ist und erstellt hierzu einen Budgetplan für die erforderlichen Finanzmittel. Auf dieser Grundlage zeigt die Verwaltung in einem Aktionsplan auf, an welchen Orten im Stadtgebiet bei einer Verlegung der Sparten neue Bäume gepflanzt werden können.

Antwort SÖR

Grundsätzlich begrüßt SÖR den Antrag, durch Spartenverlegungen im Rahmen von Baumaßnahmen neue Baumstandorte zu schaffen und hierfür die Finanzierung zu ermöglichen.

Spartenverlegungen sind in der Regel sehr kostenintensiv. Da die Kosten von sehr vielen Faktoren abhängig sind, ist es sehr schwierig, hierfür im Vorfeld genaue Kosten bzw. die zusätzlichen Kosten je Baumstandort zu benennen. Die Kosten sind u.a. von der Art der Leitung und den daraus resultierenden technischen Anforderungen abhängig. Auch die örtlichen Gegebenheiten wie die Verlegetiefe der Leitung, die Anzahl der möglichen Leitungsquerungen mit anderen Sparten oder auch die Anzahl der angeschlossenen Hausanschlüsse und anderer Verbindungen im Leitungsnetz haben Auswirkungen auf die Kosten.

Im Durchschnitt muss mit zusätzlichen Kosten in Höhe von 10.000 Euro bis 40.000 Euro je Baumstandort für Spartenverlegungen gerechnet werden. Ein zusätzliches jährliches Budget von 1.250.000 Euro für Spartenverlegungen wäre wünschenswert und könnte in Abhängigkeit der jeweiligen Leitungsart und örtlichen Situation die Realisierung von etwa 40 bis 60 Baumstandorten im Rahmen vorgesehener Vpl-Planungen ermöglichen.

Neben der Finanzierung spielen auch die Kapazitäten bei den Spartenträgern und den ausführenden Firmen eine wichtige Rolle. Bei geringer Kapazität könnten die erforderlichen Leistungen nicht erbracht werden und so zu Verzögerungen bei Bauvorhaben führen.

Da die Spartenverlegungen im Zusammenhang mit ohnehin stattfindenden Maßnahmen vorgesehen werden sollen, ist eine vorherige Festlegung der Durchführung im Stadtgebiet nicht möglich. Bauvorhaben in stark bebauten Gebieten mit geringer Durchgrünung sollten hierbei jedoch grundsätzlich priorisiert werden. Eine Priorisierung kann auch im Zuge der Planung durch eine Auswertung der im Einzelfall anfallenden zusätzlichen Kosten je Baumstandort erfolgen, um hier einen möglichst großen Nutzen zu erzielen.

Literaturverzeichnis

- DWD. (24.02.2023). *Deutscher Wetterdienst*. Von https://www.dwd.de/DE/leistungen/_config/leistungsteckbriefPublication.pdf?view=nasPublication&imageFilePath=12457998846040538266923503217546217740945044365452315531878965869354799583730014208313556886851581304435167075435902474522293820556788155046949847 abgerufen
- FLL. (2010). Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen. In F. L. e.V.. Bonn.
- Gruber, F. (03/2021). Vielseitige Kornelkirsche. *TASPO Baumzeitung*, 32-34.
- Statista, Wetterkontor. (2022). *Statista*. Von <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/583161/umfrage/jahresniederschlagsmenge-in-ausgewaehlten-staedten-in-deutschland/> abgerufen
- Wetterkontor. (24.02.2023). *Rückblick für Nürnberg (Flughafen)*. Von Wetterkontor: <https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/rueckblick.asp?id=124> abgerufen

Anhang:

- Anhang 1_Qualitäts-Standards für öffentliche Bäume in Nürnberg.pdf
- Anhang 2_Baumartenliste_Straßenbäume_Nürnberg_SoeR1A.pdf
- Anhang 3_Baumartenliste_Grünanlagen_Nürnberg_SoeR1A.pdf
- Anhang 4_BaumpatenGrünflächenbezirke_SÖR1A.pdf
- Anhang 5_500 SÖR-Bäume für Nürnberg_2022.pdf

6. Impressum

Stadt Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sulzbacher Straße 2–6

90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 231 - 76 37

Telefax: 0911 / 231 - 1 44 10

soer@stadt.nuernberg.de

www.soer.nuernberg.de

Redaktion: SÖR/1-A

Layout: SÖR/1-A/ZA

Alle Bildrechte, sofern nicht anders angegeben: Stadt Nürnberg, SÖR

Titelbild: Stiel-Eiche am Dutzendteich

Fotograf: Thomas Fober

Umsatzsteueridentifikationsnummer (nach § 27 a UstG): DE 133 552 578

Nürnberg, Mai 2023

Qualitätsstandards Bäume - für die Planung und Pflanzung

Stand: Januar 2023

1. Allgemeines - Straßenbäume und Grünanlagenbäume

- (1) Die Baumscheiben müssen hinsichtlich ihrer Grundfläche des **durchwurzelbaren Raumes** sowie ihrer **Pflanzflächengröße** der DIN 18916 und den „Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und 2“ der FLL in der jeweils aktuellen Fassung entsprechen. Weitere Vorgaben zur Bepflanzung, Abdeckung, etc. werden in den Standardvorgaben von SÖR, Stadt Nürnberg festgelegt.
- (2) Die Baumscheiben bzw. Substratbereiche sollen möglichst **leitungsfrei** sein. Vorab sind entsprechende Instruktionen / Spartenabfragen durchzuführen. Ggf. sind **Abstimmungsgespräche oder Ortstermine** mit den Spartenträgern notwendig, um bei Unterschreitung der Regelabstände Sonderlösungen zu finden.
Bei neuen Planungsvorhaben sind entsprechende **Spartenkoordinierungstermine** durchzuführen, um die Trassenkoordinierung sowie Spartenfreiheit zu gewährleisten.
Auch die Oberleitungen der Straßenbahn oder die unterirdische U-Bahn ist hier zu berücksichtigen.
- (3) Die **Beleuchtung** ist hinsichtlich der Bäume mit SÖR/1-E abzustimmen.
- (4) **Pflanzsubstrate** sind vor dem Einbau von der Stadt Nürnberg – SÖR – abzunehmen. Für die Straßenbäume wird ein speziell für die Stadt Nürnberg entwickeltes Baumsubstrat verwendet, das regelmäßigen Kontrollen unterliegt (aktueller Rahmenvertrag vorhanden). Für die Grünanlagenbäume wird in der Regel, der vor Ort anstehende Boden verbessert.
- (5) **Straßenbäume** werden von SÖR, Stadt Nürnberg, in der Baumschule ausgesucht, mit Plomben markiert und nach der Lieferung bzw. vor der Pflanzung von der Stadt Nürnberg – SÖR – abgenommen.
Bei **Grünanlagenbäumen** erfolgt die Baumlieferung über die Landschaftsbauausschreibung. Die Abnahme wird bei Lieferung von SÖR durchgeführt.
- (6) Alle gepflanzten Bäume erhalten seitens der Planung eine **3-jährige Pflege** (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; Ausnahme: 5 Jahre in Sonderfällen), bevor Sie in den Unterhalt übergeben werden.

1. Pflegejahr:	Fertigstellungspflege
2. Pflegejahr:	1. Jahr Entwicklungspflege
3. Pflegejahr:	2. Jahr Entwicklungspflege
- (7) Die Vorgaben für die **Grünanlagenbäume** gelten auch für Bäume in Spielplätzen und für die öffentlichen Anlagen städtischer Dienststellen, wie z. B. Schulen, Jugendamt, Liegenschaftsamt, Feuerwehr, etc.

2. Straßenbäume

(1) Planung von Straßenbaumstandorten

Aufgrund des Wurzelraumbedarfs eines Baumes ist bereits in der Planungsphase einer neuen Straße die Gliederung des Straßenraumes auf die verschiedensten Bedürfnisse der im Straßenbereich beteiligten Institutionen (Entwässerung, Beleuchtung, Versorgung, Nahverkehr etc.) abzustimmen.

Baumstandorte sind von langfristiger Bedeutung. Daher darf der Wurzelraumbereich nicht unnötig von Bautätigkeiten gestört werden.

Die **Pflanzung von Baumreihen** ist nach Möglichkeit in durchgehenden Wurzelraumbereichen anzustreben und den Einzelstandorten vorzuziehen.

Die Wurzelräume dürfen nicht durch Leitungen, Fundamente oder sonstige Baulichkeiten eingeschränkt werden.

Im Straßenraum befindet sich der Baumstandort in der Regel im Bereich von Längsparkbuchten bzw. Senkrecht- oder Schrägparkern oder im Mittelstreifen (> 2,50 m Breite). Die durch den Parkdruck entstehenden Platzzwänge sind durch geeignete Oberflächenstrukturen im Bereich des Wurzelraumes **wasser- und insbesondere luftdurchlässig** auszubilden.

Nach dem aktuellen Wasserhaushaltsgesetz ist zu prüfen, inwieweit das Oberflächenwasser versickert werden kann. Bevor es also in den Kanal geleitet wird, sollte es den Straßenbäumen zugutekommen.

(2) Abstandsmaße für Straßenbäume:

Objekt	Regelabstand (m)	Mindestabstand (m)
Gebäudeflucht	6,00	3,50
Fahrbahnkanten	2,00	1,00
Oberleitungen, Überspannungen	5,00	3,00
Lichtmasten, Lichtpunkthöhe über 7 m	10,00	7,00
Lichtmasten, Lichtpunkthöhe unter 7 m	8,00	5,00
Baugrubenrand der Kanal-, 110-KV- und Fernwärmeleitungen	3,50	2,50
Regeneinläufe	2,50	2,00
Baugrubenrand der Gas-, Wasser-, Strom und Fernmeldeleitungen	2,50	1,50
Erdkabel in Schutzrohren	---	1,00
<i>(bzw. individuelle Sonderabsprachen in Einzelfällen mit den Leitungsträgern)</i>		

(3) Standardvorgaben für Straßenbaumstandorte

Standort (DIN-Größe Wurzelraum, Überbaubarkeit etc.)

- Neue Baumscheiben in Neubaugebieten haben nach DIN 18916 eine offene Baumscheibengröße von mindestens 16 m² bzw. cbm. Grundsätzlich ist gem. DIN 18916 der durchwurzelbare Raum von 16 cbm zu gewährleisten. Die fachliche Empfehlung ist eine Herstellung mit 25 m² und 36 cbm, die in München bereits umgesetzt wird.
- Neue Baumscheiben im Straßenbestand sollen ebenfalls die 16 m² bzw. 16 cbm erreichen. Da die Standortsituationen aber sehr unterschiedlich sind, ist dies nicht immer möglich. Hier sind individuelle Einzelfalllösungen mit SÖR und Vpl zu erarbeiten.
- Bei alten, zu sanierenden Baumscheiben sollen durch die Sanierung mindestens 6 m² offene Baumscheibe zzgl. überbauten Bereichen mit Baumsubstrat für den durchwurzelbaren Raum oder mind. 10 m² ohne überbaute Bereiche hergestellt werden.
- Substrataufbau gem. FLL-Grafik bzw. SÖR-Regelzeichnungen und -abstimmung.
- Überbaute Substratbereiche sind je Standort individuell mit SÖR hinsichtlich der Details abzustimmen; Belüftungssysteme sind dort mit einzubauen.
- Flächenausbildung in Parkstandsgebieten gem. RAST.
- Gebäude- und Leitungsabstände einhalten, ggf. in Abstimmung mit den Leitungsträgern Wurzelschutzfolie/ -platte etc. einbauen.

Boden/ Substrat (Substrate, Parameter, Prüfungen etc.)

- Bodenaustausch erfolgt mindestens 1,20 m tief mit mindestens 16 m³ Volumen. Einzubauen ist das für Nürnberg entwickelte Nürnberger Baumsubstrat, einschichtig, überbaubar und nicht überbaubar, je nach Baumscheibe. Dafür gibt es einen aktuellen SÖR-Rahmenvertrag, der fortgeschrieben wird.
- Vegetationstragschicht = Wurzelsubstrat für Straßenbäume
- Ziel sind bodenoffene Baumscheiben für eine gesunde Baumentwicklung mit gutem Kleinklima und Biodiversität.
- empfohlene max. Verdichtung bei überbauten Substratbereichen max. 45 MN/qm;
- Parameter und Prüfungen gem. FLL sowie SÖR-Vorgaben

Baumscheiben (Bepflanzung, Abdeckung, Ausstattung, Einfassung, Baumschutz etc.)

- Kategorien gem. Abstimmung, bepflanzt - nicht bepflanzt, etc.: SÖR-Standard ist die Ansaat mit salzverträglicher Bankettmischung (40/60%) mit Lavaring um den Stammfuß.
- möglichst niedrige Pflegeintensität (Ausnahmen Patenschaften)
- Sonderstandorte sind individuell mit SÖR abzustimmen.
- Es gibt auch befahrbare Baumscheiben-Varianten im Sonderfall in Abstimmung mit SÖR/1-A.
- Offene Baumscheiben werden in den Ecken mit Holzpollern gegen Befahrung etc. geschützt.
- An befahrbaren Baumscheiben werden Stammschutzgitter angebracht.

Pflanzung

- Die Herstellung des Straßenbegleitgrüns erfolgt standardmäßig durch SÖR im Frühjahr jeden Jahres mit anschließender 3-jähriger Pflege! spätestens bis Ende April, Ausnahmen im Herbst möglich.
- Pflanzschnitt, Gießring und Anwässerung
- Pflanzverankerung des Baumes mit 3-Bock / 4-Bock (Unterflurverankerung im Straßenraum ausgeschlossen)
- Stammschutz mit Schilfrohrmatte (bis 2 m Stammhöhe zur Reduzierung der Verdunstung und Sonnenbrand)

Pflege

- Fertigstellungspflege (1. Jahr):
 - erste Vegetationsperiode (nach der Pflanzung bis **30.10.** des Jahres)
 - **25** Wässergänge à 200 l je Vegetationsperiode, in Hitzeperioden bis zu täglichen Wässerungen
 - Startdüngung mit org. mineralischen Spezialdünger
 - Ansaat 3x mähen und mit Bäumen wässern
- Entwicklungspflege (2.+3. Jahr):
 - zweite und dritte Vegetationsperiode (jeweils vom 15.03. bis 30.10. des Jahres)
 - **15** Wässergänge pro Jahr/ Vegetationsperiode à 200 l, in Hitzeperioden bis zu täglichen Wässerungen
 - Düngung zur Wachsförderung (3x jährlich: Ende März, Juni, September, flüssig bei Wässerung beigemischt)
 - 2x Mahd/ Jahr der salzverträglichen Bankettmischung (ca. Juli, Oktober)
 - am Ende des 3.Jahres erfolgt die Aufastung, der Kronenentwicklungsschnitt, die Entfernung des Dreibocks und der Stammschutzmatte
 - nach der Aufastung erfolgt der durchgängige, weiße Stammschutzanstrich bis zum neuen Kronenansatz
- Übergabe an die Unterhaltspflege

Baumarten

- Baumarten für Straßenbäume gem. SÖR – Liste (basierend auf der GALK-Straßenbaumliste sowie städtischen Erfahrungen) und unter Berücksichtigung der hiesigen Boden- und Standortverhältnisse
- Hochstämme gem. FLL „Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen“ sowie SÖR-interne Vorgaben

Baumqualität

- Qualitätsstandards für Alleebäume/ Straßenbäume: Die zu pflanzenden Allee- bzw. Straßenbäume müssen zusätzlich zu den „FLL – Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen“, neueste Fassung, nachfolgend aufgeführte Bedingungen erfüllen:
 - Alleebaum, aus extra weitem Stand, H. 4 x v., m. Db., StU 25/30
 - Kronenansatz mindestens auf 2,50 m
 - unterer Astring mit nicht zu starken Ästen oder Quirlen

- Kronenbreite und Gesamthöhe je nach Baumart
- letzter Aufbauschnitt: Ausführung spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode
- Astschnitte: Überwallung mit mindestens 25% Wundholz
- Geradschäftiger, durchgehender Leittrieb je nach Baumart
- keine Verletzungen wie z.B. Rindenquetschungen, offenliegendes Holz am Stamm oder an den Hauptgerüstästen der Krone sowie keine Astansätze mit eingewachsener Rinde
- vor der Pflanzung im Regelfall Durchführung eines fachgerechten, dem Wuchscharakter der jeweiligen Baum- bzw. Pflanzenart entsprechenden Pflanzschnitts, wobei der durchgehende Leittrieb nicht eingekürzt (gekappt) werden darf. Schnittmaßnahmen erfolgen ausschließlich im Benehmen mit dem AG.

Qualitätsprüfung (Art und Umfang)

- Die Qualitätsprüfung und die Sichtung der jährlichen Artenbestände erfolgt durch Baumschulsichtungen nach der Baumlieferausschreibung durch SÖR vor Ort.
- Anhand der genannten Kriterien werden die Baumqualitäten im Vergleich der verschiedenen Baumschulen notiert, um bei den Ausschreibungsergebnissen Qualitätsunterschiede in Abhängigkeit von den Preisen beurteilen zu können.
 - Menge / Stückzahl
 - Größe
 - Kronenansatz möglichst 2,50 m
 - unterer Astring
 - durchgehender Leittrieb, gleichmäßiger Kronenaufbau und Aufastbarkeit
 - Herkunft und Anzuchtart
 - Standweiten im Quartier
 - Vitalitätszustand
 - Kulturbedingungen und Beurteilung der durchgeführten Kulturarbeiten (Schnitt etc.)
 - Kennzeichnung im Baumschul-Quartier (z.B. Plombennummer)

3. Grünanlagenbäume

Standardvorgaben für Grünanlagenbäume

Pflanzung

- Die Herstellung der Grünanlagenbäume erfolgt standardmäßig im Frühjahr jeden Jahres mit anschließender 3-jähriger Pflege! spätestens bis Ende April, Ausnahmen im Herbst möglich.
- Pflanzschnitt vor der Pflanzung, abhängig von der Baumart
- Pflanzenverankerung: z.B. Vierbock, im Sonderfall Unterflurverankerung und Gießring
- Stammschutz mit Schilfrohrmatte (bis 2 m Stammhöhe zur Reduzierung der Verdunstung und Sonnenbrand)

Pflege

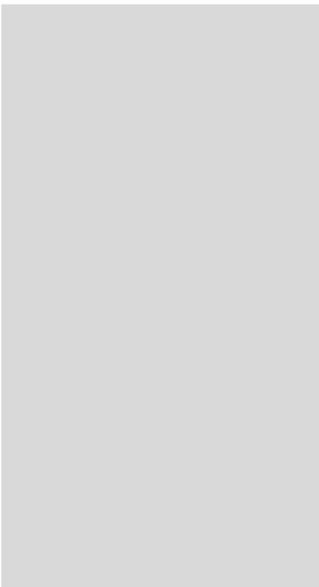
- Fertigstellungspflege (1. Jahr):
 - erste Vegetationsperiode (nach der Pflanzung bis **30.10.** des Jahres)
 - **25** Wässergänge pro Jahr à 200 l zwischen April und Oktober, in Hitzeperioden bis zu täglichen Wässerungen
 - Startdüngung mit org. mineralischen Spezialdünger
 - Ansaat 3x mähen und mit Bäumen wässern
- Entwicklungspflege (2.+3. Jahr):
 - zweite und dritte Vegetationsperiode (jeweils vom 15.03. bis 30.10. des Jahres)
 - **15** Wässergänge pro Jahr / zwischen April und Oktober à 200 l, in Hitzeperioden bis zu täglichen Wässerungen
 - Düngung 2.+3. Jahr, 1x jährlich Ende März, bei Bedarf öfter, (organisch-mineralischer NPK-Dünger + Spurenelemente)
 - Am Ende des 3. Jahres:
Entfernen der Stammschutzmatte und des Vierbocks, Kronenerziehungsschnitt und ggf. Aufastung (unter Anleitung von SÖR/1-A/2) und Stammschutzanstrich an besonders exponierten Standorten
- Übergabe an die Unterhaltspflege

Baumarten

- Baumarten für Grünanlagen gem. SÖR – Baumartenliste unter Berücksichtigung der hiesigen Boden- und Standortverhältnisse basierend auf städtischen Erfahrungen

Baumqualität

- Qualitätsstandards für Grünanlagenbäume: „FLL – Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen“, neueste Fassung, nachfolgend aufgeführte Bedingungen erfüllen:
- Die Qualitätsgrößen sind abhängig vom Gestaltungsziel zu wählen: ein- oder mehrstämmige Solitäre, Hochstämme, Stammbüsche
- **Pflanzgrößen** für die Hochstämme Sol.baum H. 4 x v. m. DB. **StU 20/25.**

- 
- Je nach Gestaltungsziel können/müssen alle oder bestimmte Astpartien vom Stammfuß aufwärts erhalten bleiben
 - Kronenbreite und Gesamthöhe je nach Baumart
 - letzter Aufbauschnitt: Ausführung spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode
 - Astschnitte: Überwallung mit mindestens 25% Wundholz
 - Geradschäftiger, durchgehender Leittrieb je nach Baumart
 - keine Verletzungen wie z.B. Rindenquetschungen, offenliegendes Holz am Stamm oder an den Hauptgerüstästen der Krone sowie keine Astansätze mit eingewachsener Rinde
 - vor der Pflanzung, im Regelfall Frühjahr und Herbst, Durchführung eines fachgerechten, dem Wuchscharakter, dem Begrünungsziel, der jeweiligen Baum- bzw. Pflanzenart entsprechenden, Pflanzschnitts, wobei der durchgehende Leittrieb nicht eingekürzt (gekappt) werden darf. Schnittmaßnahmen erfolgen ausschließlich im Benehmen mit dem AG.

Baumartenliste mit Eignung für das Straßenbegleitgrün in der Stadt Nürnberg

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Acer buergerianum	Dreispiß-Ahorn	M O - ◀	
Acer campestre	Feld-Ahorn	M O - ◀	
Acer campestre 'Elsrijk'	Feld-Ahorn 'Elsrijk'	E O - ◀	
Acer campestre 'Green Column'	Feld-Ahorn 'Green Column'	E O - ◀	Sonderstandorte
Acer campestre 'Huibers Elegant'	Feld-Ahorn 'Huibers Elegant'	E O - ◀	
Acer campestre 'Red Shine'	Feld-Ahorn 'Red Shine'	E O - ◀	
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	F O - ◀	
Acer platanoides 'Allershausen'	Spitz-Ahorn 'Allershausen'	M O - ◀	
Acer platanoides 'Cleveland'	Spitz-Ahorn 'Cleveland'	M O	
Acer platanoides 'Columnare'	Spitz-Ahorn 'Columnare'	M O - ◀	
Acer platanoides 'Columnare Dila'	Spitz-Ahorn 'Columnare Dila'	E O - ◀	
Acer platanoides 'Columnare' Typ 2	Spitz-Ahorn Typ 2	E O - ◀	
Acer platanoides 'Fairview'	Spitz-Ahorn 'Fairview'	M O - ◀	
Acer platanoides 'Globosum'	Kugel-Ahorn	E O	Sonderstandorte
Acer rubrum 'Red Sunset'	Rot-Ahorn 'Red Sunset'	M O	
Acer x freemannii 'Autumn Blaze'	Herbst-Flammen-Ahorn	M O - ◀	
Aesculus x carnea 'Briotii'	Scharlachkastanie 'Briotii'	M O - ◀	Krankheiten beachten
Aesculus hippocastanum 'Baumannii'	Gefüllt-blühende Rosskastanie	M O	Krankheiten beachten
Alnus cordata	Italienische Erle	M O	
Alnus x spaethii	Purpur-Erle	M O	
Amelanchier arborea 'Robin Hill'	Schnee-Felsenbirne	E O - ◀	im Einzelfall
Carpinus betulus	Hainbuche	M ◀	
Carpinus betulus 'Fastigiata'	Pyramiden-Hainbuche 'Fastigiata'	E O - ◀	im Einzelfall
Carpinus betulus 'Frans Fontaine'	Säulen-Hainbuche 'Frans Fontaine'	E O - ◀	im Einzelfall
Carpinus betulus 'Lucas'	Säulen-Hainbuche 'Lucas'	E O - ◀	im Einzelfall
Castanea sativa	Edelkastanie, Esskastanie	F O - ◀	im Einzelfall
Celtis australis	Südlicher Zürgelbaum	M O	
Cornus mas	Kornelkirsche	E O - ◀	im Einzelfall
Corylus colurna	Baum-Hasel	M ◀	
Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet'	Echter Rotdorn 'Paul's Scarlet'	E O	
Crataegus x lavalleyi 'Carrierei'	Weißdorn 'Carrierei'	E O	
Fraxinus angustifolia 'Raywood'	Schmalblättrige Esche 'Raywood'	M O - ◀	Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche	F O - ◀	Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie'	Nichtfruchtende Staßenesche 'Westhof's Glorie'	F O - ◀	Krankheiten beachten
Fraxinus ornus	Blumen-Esche	M O - ◀	
Fraxinus ornus 'Mecsek'	Kugelförmige Blumen-Esche	E O - ◀	Sonderstandorte
Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rot-Esche 'Summit'	M O - ◀	
Ginkgo biloba 'Fastigiata'	Säulen-Fächerbaum 'Fastigiata'	M O - ◀	männlich veredelt
Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon'	Säulen-Fächerbaum 'Fastigiata Blagon'	E O - ◀	männlich veredelt
Gleditsia triacanthos 'Inermis'	Dornenloser Lederhülsenbaum 'Inermis'	M O	
Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Dornenloser Lederhülsenbaum 'Skyline'	M O	
Koelreutheria paniculata	Blasenbaum	E O	Sonderstandorte
Liquidambar styraciflua	Amberbaum	M O	
Liquidambar styraciflua 'Moraine'	Amberbaum 'Moraine'	M O	frischer Standort
Liquidambar styraciflua 'Paarl'	Säulen-Amberbaum 'Paarl'	M O	frischer Standort
Liquidambar styraciflua 'Worpleston'	Säulen-Amberbaum 'Worpleston'	E O	frischer Standort
Magnolia kobus	Kobushi-Magnolie	E O - ◀	frischer Standort
Malus toringo	Kleinfruchtiger Zier-Apfel 'Sieboldii'	E O - ◀	Sonderstandorte
Malus tschonoskii	Scharlach-Apfel, Woll-Apfel	E O - ◀	
Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche	E O - ◀	im Einzelfall
Parrotia persica	Persischer Eisenholzbaum	E O - ◀	im Einzelfall
Parrotia persica 'Vanessa'	Persischer Eisenholzbaum 'Vanessa'	E O - ◀	im Einzelfall

Baumartenliste mit Eignung für das Straßenbegleitgrün in der Stadt Nürnberg

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Platanus acerifolia	Ahornblättrige Platane	F O	Krankheiten beachten
Populus simonii	Birken-Pappel	M O	keine Erfahrung
Prunus padus 'Schloss Tiefurt'	Traubenkirsche 'Schloss Tiefurt'	E O - ☛	im Einzelfall
Prunus sargentii 'Accolade'	Zier-Kirsche 'Accolade'	E O - ☛	Sonderstandorte
Prunus serrulata 'Kanzan'	Japanische Blüten-Kirsche	M O - ☛	Sonderstandorte
Prunus x schmittii	Spiegelrinden-Kirsche	E O - ☛	im Einzelfall
Pyrus calleryana 'Chanticleer'	Chinesische Birne 'Chanticleer'	E O	häufig beeinträchtigt
Quercus cerris	Zerr-Eiche	F O	
Quercus frainetto	Ungarische Eiche	F O - ☛	
Quercus palustris	Sumpf-Eiche	F O - ☛	Sonderstandorte
Quercus petraea	Trauben-Eiche	F O	
Quercus phellos	Weidenblättrige-Eiche	M O	frischer Standort
Quercus robur	Stiel-Eiche	F O	
Quercus robur 'Fastigiata Koster'	Pyramiden-Eiche	E O - ☛	Sonderstandorte
Quercus rubra	Amerikanische Rot-Eiche	F O - ☛	
Robinia pseudoacacia 'Nyirsegi'	Schein-Akazie 'Nyirségi'	M O	
Robinia pseudoacacia 'Pyramidalis'	Pyramiden-Schein-Akazie	E O	Sonderstandorte
Robinia pseudoacacia 'Semperflorens'	Schein-Akazie 'Semperflorens'	F O	
Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera'	Kugel-Akazie	E O	Sonderstandorte
Robinia pseudoacacia 'Unifoliola'	Einblättrige Robinie	E O	
Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	Schein-Akazie 'Bessoniana'	M O	
Sorbus aucuparia 'Edulis'	Essbare Eberesche	M O - ☛	im Einzelfall
Sorbus commixta 'Dodong'	Japanische Eberesche 'Dodong'	E O - ☛	
Sorbus intermedia 'Brouwers'	Schwedische Mehlsbeere 'Brouwers'	E O	
Sorbus x thuringiata 'Fastigiata'	Thüringische Mehlsbeere 'Fastigiata'	E O	
Styphnolobium japonicum	Japanischer Schnurbaum	M O - ☛	
Styphnolobium japonicum 'Regent'	Japanischer Schnurbaum 'Regent'	M O - ☛	
Tilia cordata	Winter-Linde, Stadt-Linde	M O - ☛	
Tilia cordata 'Erecta'	Dichtkronige Linde	M O - ☛	
Tilia cordata 'Rancho'	Kleinkronige Winter-Linde	E O - ☛	
Tilia cordata 'Roelvo'	Winter-Linde, Stein-Linde	E O - ☛	
Tilia x euchlora	Krim-Linde	M O	
Tilia intermedia 'Pallida'	Kaiser-Linde 'Pallida'	F O	
Tilia tomentosa 'Brabant'	Brabanter Silber-Linde	M O	
Tilia tomentosa 'Szeleste'	Ungarische Silber-Linde	M O - ☛	
Ulmus-Hybride 'Rebona'	Ulme, Ruster 'Rebona'	M O - ☛	
Zelkova serrata	Japanische Zelkove/Japanische Ulme	F O - ☛	
Zelkova serrata 'Green Vase'	Japanische Zelkove 'Green Vase'	M O - ☛	

Baumartenliste mit Eignung für das Straßenbegleitgrün in der Stadt Nürnberg

<u>Botanische Bezeichnung</u> <small>Gattung Art 'Sorte'</small>	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort,</u> <u>Anmerkungen</u>
---	-----------------------------	-----------------	--

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Legende:

E = enger Raum =

Fassadenabstand mind. 3,5 m

M = mittlerer Raum

Fassadenabstand ca. 5 m

F = Freiraum

O = sonnig

☐ = halbschattig

"Baumart" = wg. Krankheiten u.ä. kaum in Verwendung

Baumartenliste mit Eignung für Grünanlagen in der Stadt Nürnberg

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Abies alba	Weiss-Tanne		
Abies albina	Tanne-Albina		
Abies concolor	Colorado-Tanne		
Abies nordmanniana	Nordmann-Tanne		
Abies spec.	Sonstige Tanne		
Acer buergerianum	Dreispitz-Ahorn	M O - ☛	
Acer campestre	Feld-Ahorn	M O - ☛	
Acer campestre 'Elsrijk'	Feld-Ahorn 'Elsrijk'	E O - ☛	
Acer campestre 'Green Column'	Feld-Ahorn 'Green Column'	E O - ☛	Sonderstandorte
Acer campestre 'Huibers Elegant'	Feld-Ahorn 'Huibers Elegant'	E O - ☛	
Acer campestre 'Magic Spring'	Feld-Ahorn 'Magic Spring'		
Acer campestre 'Red Shine'	Feld-Ahorn 'Red Shine'	E O - ☛	
Acer monspessulanum	Burgen-Ahorn		
Acer negundo	Eschen-Ahorn		
Acer opalus	Schneeball-Ahorn		
Acer palmatum	Fächer-Ahorn		
Acer pensylvanicum	Streifen-Ahorn		
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	F O - ☛	
Acer platanoides 'Allershausen'	Spitz-Ahorn 'Allershausen'	M O - ☛	
Acer platanoides 'Apollo'	Spitz-Ahorn 'Apollo'		
Acer platanoides 'Cleveland'	Spitz-Ahorn 'Cleveland'	M O	
Acer platanoides 'Columnare'	Spitz-Ahorn 'Columnare'	M O - ☛	
Acer platanoides 'Columnare Dila'	Spitz-Ahorn 'Columnare Dila'	E O - ☛	
Acer platanoides 'Columnare' Typ 1	Säulen-Spitzahorn Typ 1		
Acer platanoides 'Columnare' Typ 2	Spitz-Ahorn Typ 2	E O - ☛	
Acer platanoides 'Columnare' Typ 3	Säulen-Spitzahorn Typ 3		
Acer platanoides 'Deborah'	Rötlicher Spitz-Ahorn		
Acer platanoides 'Emerald Queen'	Spitz-Ahorn 'Emerald Queen'		
Acer platanoides 'Erectum'	Spitz-Ahorn 'Erectum'		
Acer platanoides 'Faassen's Black'	Schwarz-Ahorn 'Faassen's Black'		
Acer platanoides 'Fairview'	Spitz-Ahorn 'Fairview'	M O - ☛	
Acer platanoides 'Farlake's Green'	Spitz-Ahorn 'Farlake's Green'		
Acer platanoides 'Globosum'	Kugel-Ahorn	E O	Sonderstandorte
Acer platanoides 'Olmsted'	Spitz-Ahorn 'Olmsted'		
Acer platanoides 'Schwedleri'	Spitzahorn 'Schwedleri'		
Acer platanoides 'Summershade'	Spitz-Ahorn 'Summershade'		
Acer platanoides 'Summershade'	Spitzahorn 'SUMMERSHADE'		
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn		
Acer pseudoplatanus 'Atropurpureum'	Rotblättriger Berg-Ahorn		
Acer pseudoplatanus 'Erectum'	Schmalkroniger Berg-Ahorn		
Acer pseudoplatanus 'Purpurascens'	Berg-Ahorn 'Purpurascens'		
Acer pseudoplatanus 'Rotterdam'	Berg-Ahorn 'Rotterdam'		
Acer rubrum	Rot-Ahorn		
Acer rubrum 'Red Sunset'	Rot-Ahorn 'Red Sunset'	M O	
Acer saccharinum	Silber-Ahorn		
Acer spec.	Sonstiger Ahorn		
Acer tataricum	Tataren-Ahorn		
Acer x freemannii 'Armstrong'	Freemans Ahorn 'Armstrong'		
Acer x freemannii 'Autumn Blaze'	Herbst-Flammen-Ahorn	M O - ☛	
Acer zoechense	Zoeschener Ahorn		
Aesculus x carnea 'Briotii'	Scharlachkastanie 'Briotii'	M O - ☛	Krankheiten beachten
Aesculus flava	Gelbe Rosskastanie, Gelbe Pavie		
Aesculus flava 'Vestita'	Gelbe Rosskastanie 'Vestita'		
Aesculus hippocastanum	Gemeine Rosskastanie		
Aesculus hippocastanum 'Baumannii'	Gefüllt-blühende Rosskastanie	M O	Krankheiten beachten
Aesculus spec.	Sonstige Rosskastanie		
Aesculus x carnea	Rotblühende Rosskastanie, Purpur Kastanie		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Aesculus x carnea	Rotblühende Rosskastanie, Purpur Kastanie		
Ailanthus altissima	Götterbaum		
Ailanthus spec.	Sonstige Götterbaum		
Alnus cordata	Italienische Erle	M O	
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle		
Alnus incana	Grau-Erle		
Alnus spec.	Sonstige Erle		
Alnus x spaethii	Purpur-Erle	M O	
Amelanchier arborea	Baum-Felsenbirne		
Amelanchier arborea 'Robin Hill'	Schnee-Felsenbirne	E O - ◀	im Einzelfall
Amelanchier laevis	Kahle Felsenbirne		
Amelanchier lamarckii	Kupfer-Felsenbirne		
Amelanchier spec.	Sonstige Felsenbirne		
Aralia elata	Teufelskrückstock, Japanischer Angelikabaum		
Betula ermanii	Gold-Birke		
Betula maximowicziana	Lindenblättrige Birke		
Betula nigra	Schwarz-Birke		
Betula papyrifera	Papier-Birke		
Betula pendula	Weiß-Birke, Hänge-Birke		
Betula pendula 'Tristis'	Weiß-Birke, Hänge-Birke 'Tristis'		
Betula pupescens	Moor-Birke		
Betula spec.	Sonstige Birke		
Betula utilis	Schnee-Birke		
Carpinus betulus	Hainbuche	M ◀	
Carpinus betulus 'Fastigiata'	Pyramiden-Hainbuche 'Fastigiata'	E O - ◀	im Einzelfall
Carpinus betulus 'Frans Fontaine'	Säulen-Hainbuche 'Frans Fontaine'	E O - ◀	im Einzelfall
Carpinus betulus 'Lucas'	Säulen-Hainbuche 'Lucas'	E O - ◀	im Einzelfall
Carpinus spec.	Sonstige Hainbuche		
Carya ovata	Hickorynuss-Schuppenrinden		
Castanea sativa	Edelkastanie, Esskastanie	F O - ◀	im Einzelfall
Catalpa bignonioides	Trompetenbaum		
Cedrus atlantica	Atlas-Zeder		
Cedrus atlantica 'Glauca'	Blaue Atlas-Zeder		
Cedrus spec.	Sonstige Atlas-Zeder		
Celtis australis	Südlicher Zürgelbaum	M O	
Celtis occidentalis	Abendländischer Lebensbaum		
Cercidiphyllum japonicum	Katsurabaum, Lebkuchenbaum		
Cercis canadensis 'Forestry Pansy'	Kanadischer Judasbaum 'Forestry Pansy'		
Cercis siliquastrum	Gemeinder Judasbaum		
Chamaecyparis lawsoniana	Lawsons Scheinzypresse		
Chamaecyparis spec.	Sonstige Scheinzypresse		
Cornus mas	Kornelkirsche	E O - ◀	im Einzelfall
Corylus colurna	Baum-Hasel	M ◀	
Corylus colurna 'Granat'	Baum-Hasel 'Granat'		
Crataegus crus-galli	Hahnensporn-Weißdorn		
Crataegus laevigata	Zweigriffeliger Weißdorn		
Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet'	Echter Rotdorn 'Paull'		
Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet'	Echter Rotdorn 'Paul's Scarlet'	E O	
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn		
Crataegus monogyna 'Stricta'	Säulen-Weißdorn		
Crataegus prunifolia	Pflaumenblättrigen Weißdorn		
Crataegus x lavalleyi 'Carrierei'	Weißdorn 'Carrierei'	E O	
Crataegus x lavalleyi 'Carrierei'	Weißdorn		
Elaeagnus angustifolia	Schmalblättrige Ölweide		
Elaeagnus spec.	Sonstige Ölweide		
Eriolobus trilobatus	Dreilappiger Apfel		
Eriolobus trilobatus	Dreilappiger Apfel		
Euonymus alatus	Flügel-Spindelstrauch		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Euonymus europaeus	Europäisches Pfaffenhütchen		
Fagus sylvatica	Rot-Buche, Gemeine Buche		
Fagus sylvatica 'Asplenifolia'	Farnblättrige Rotbuche		
Fagus sylvatica 'Pendula'	Hänge-Buche		
Fagus sylvatica 'Purpurea'	Blut-Buche		
Frangula alnus	Gemeiner Faulbaum, Pulverholz		
Franklinia alatamaha	Franklinie		
Fraxinus americana 'Autumn Purple'	Weiß-Esche 'Autumn Purple'		Krankheiten beachten
Fraxinus angustifolia 'Raywood'	Schmalblättrige Esche 'Raywood'	M O - ◀	Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche	F O - ◀	Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior 'Altena'	Gemeine Esche 'Altena'		Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior 'Atlas'	Gemeine Esche 'Atlas'		Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior 'Diversifolia'	Einblättrige Esche		Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior 'Globosum'	Kugelförmige Esche		Krankheiten beachten
Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie'	Nichtfruchtende Stäusenesche 'Westhof's Glorie'	F O - ◀	Krankheiten beachten
Fraxinus ornus	Blumen-Esche	M O - ◀	
Fraxinus ornus 'Ebbens Column'	Blumen-Esche 'Ebbens Column'		Krankheiten beachten
Fraxinus ornus 'Mecsek'	Kugelförmige Blumen-Esche	E O - ◀	Sonderstandorte
Fraxinus ornus 'Rotterdam'	Blumen-Esche 'Rotterdam'		Krankheiten beachten
Fraxinus pennsylvanica	Rot-Esche		Krankheiten beachten
Fraxinus pennsylvanica 'Cimmzam'	Rot-Esche 'Cimmzam'		Krankheiten beachten
Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rot-Esche 'Summit'	M O - ◀	
Fraxinus spec.	Sonstige Gemeine Esche		Krankheiten beachten
Ginkgo biloba	Ginkgobaum, Fächerblattbaum		
Ginkgo biloba 'Fastigiata'	Säulen-Fächerbaum 'Fastigiata'	M O - ◀	männlich veredelt
Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon'	Säulen-Fächerbaum 'Fastigiata Blagon'	E O - ◀	männlich veredelt
Ginkgo biloba 'Princeton Sentry'	Säulen-Fächerblattbaum 'Princeton Sentry'		
Gleditia triacanthos 'Inermis'	Dornenloser Lederhülsenbaum 'Inermis'	M O	
Gleditsia triacanthos	Lederhülsenbaum/Amerikanische Gleditschie		
Gleditsia triacanthos 'Shademaster'	Dornenloser Lederhülsenbaum Dornenloser 'Shademaster'		
Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Dornenloser Lederhülsenbaum 'Skyline'	M O	
Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Gold-Gleditsie		
Gymnocladus dioicus	Geweißbaum		
Ilex aquifolium	Stechpalme		
Juglans spec.	Sonstige Nuss		
Juglans nigra	Schwarznuß		
Juglans regia	Walnuß		
Juniperus communis	Gemeiner Wacholder		
Koelreutheria paniculata	Blasenbaum	E O	Sonderstandorte
Laburnum anagyroides	Goldregen		
Laburnum spec.	Sonstiger Amberbaum		
Larix decidua	Europäische Lärche		
Larix kaempferi	Japanische Lärche		
Larix spec.	Sonstige Lärche		
Liquidambar styraciflua	Amberbaum	M O	
Liquidambar styraciflua 'Moraine'	Amberbaum 'Moraine'	M O	frischer Standort
Liquidambar styraciflua 'Paarl'	Säulen-Amberbaum 'Paarl'	M O	frischer Standort
Liquidambar styraciflua 'Worpleston'	Säulen-Amberbaum 'Worpleston'	E O	frischer Standort
Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Liriodendron tulipifera 'Fastigiata'	Säulenförmiger Tulpenbaum		
Magnolia kobus	Kobushi-Magnolie	E O - ◀	frischer Standort
Magnolia spec.	Sonstige Magnolie		
Magnolia stellata	Stern-Magnolie		
Magnolia tripetala	Schirm-Magnolie		
Magnolia x soulangeana	Tulpen-Magnolie		
Malus baccata 'Street Parade'	Zier-Apfel 'Street Parade'		
Malus 'Butterball'	Zier-Apfel 'Butterball'		
Malus communis	Wild-Apfel		
Malus domestica	Kultur-Apfel		
Malus floribunda	Vielblütiger Apfel		
Malus 'Royalty'	Zier-Apfel 'Royalty'		
Malus sargentii	Sargents Apfel		
Malus sargentii	Kleinfruchtiger Zier-Apfel		
Malus spec.	Sonstiger Apfel		
Malus sylvestris	Holz-Apfel		
Malus toringo	Siebolds Apfel		
Malus toringo	Kleinfruchtiger Zier-Apfel		
Malus toringo	Kleinfruchtiger Zier-Apfel 'Sieboldii'	E O - ◀	Sonderstandorte
Malus tschonoskii	Scharlach-Apfel, Woll-Apfel	E O - ◀	
Malus-Hybride 'Evereste'	Zier-Apfel 'Evereste'		
Malus-Hybride 'Red Sentinel'	Zier-Apfel 'Red Sentinel'		
Malus-Hybride 'Rudolph'	Zier-Apfel 'Rudolph'		
Malus-Hybride 'Street Parade'	Zier-Apfel 'Street Parade'		
Mespilus germanica	Mispel		
Metasequoia glyptostroboides	Urwelt-Mammutbaum		
Morus alba	Weißer Maulbeerbaum		
Morus nigra	Schwarzer Maulbeerbaum		
Nyssa sylvatica	Tupelobaum		
Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche	E O - ◀	im Einzelfall
Parrotia persica	Persischer Eisenholzbaum	E O - ◀	im Einzelfall
Parrotia persica 'Vanessa'	Persischer Eisenholzbaum 'Vanessa'	E O - ◀	im Einzelfall
Paulownia tomentosa	Blauglockenbaum		
Phillyrea angustifolia	Schmalblättrige Steinlinde		
Phillyrea latifolia	Breitblättrige Steinlinde		
Picea abies	Gemeine Fichte, Rot Fichte		
Picea omorika	Serbische Fichte		
Picea orientalis	Kaukasus-Fichte		
Picea pungens	Stech-Fichte		
Picea pungens 'Glauca'	Blaue Stech-Fichte		
Picea spec.	Sonstige Stech-Fichte		
Pinus cembra	Zirbel-Kiefer		
Pinus contorta	Dreh-Kiefer		
PINUS MONTANA	Berg-Kiefer		
Pinus mugo	Berg-Kiefer		
Pinus nigra ssp. nigra	Österreichische Schwarz-Kiefer		
Pinus nigra ssp. nigra	Schwarz-Kiefer		
Pinus silvestris	Wald-Kiefer, Gemeine Kiefer		
Pinus spec.	Sonstige Kiefer		
Pinus strobus	Weymouths Kiefer		
Platanus acerifolia	Ahornblättrige Platane	F O	Krankheiten beachten
Platanus acerifolia	Ahornblättrige Platane		
Platanus acerifolia 'Tremonia'	Ahornblättrige Platane 'Tremonia'		
Platanus orientalis			
Platanus spec.	Sonstige Platane		
Platanus x hispanica 'Pyramidalis'	Schmalkronige Platane		
Populus alba	Silber-Pappel		
Populus alba 'Nivea'	Silber-Pappel 'Nivea'		
Populus balsamifera	Balsam-Pappel		
Populus berolinensis	Berliner Lorbeerpappel		
Populus nigra	Schwarz-Pappel		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Populus nigra 'Italica'	Pyramiden-Pappel		
Populus 'Robusta'	Nutzholz-Pappel		
Populus simonii	Birken-Pappel	M O	keine Erfahrung
Populus simonii 'Fastigiata'	Säulen-Birken-Pappel		
Populus spec.	Sonstige Pappel		
Populus tremula	Zitter-Pappel		
Populus x canadensis	Bastard-Schwarz-Pappel		
Populus x canadensis 'Robusta'	Kanadische Holz-Pappel, Robusta-Pappel		
Populus x canescens	Grau-Pappel		
Prunus avium	Vogel-Kirsche		
Prunus avium 'Plena'	Gefülltblühende Vogel-Kirsche		
Prunus cerasifera	Kirsch-Pflaume		
Prunus cerasifera `Nigra`	Blut-Pflaume		
Prunus cerasus	Sauer-Kirsche		
Prunus domestica	Kultur-Pflaume		
Prunus domestica ssp. italica	Reneklode		
Prunus mahaleb	Felsen-Kirsche		
Prunus padus	Trauben-Kirsche		
Prunus padus 'Albertii'	Trauben-Kirsche 'Albertii'		
Prunus padus 'Schloss Tiefurt'	Traubenkirsche 'Schloss Tiefurt'	E O - ◀	im Einzelfall
Prunus sargentii	Scharlachkirsche, Bergkirsche		
Prunus sargentii 'Accolade'	Zier-Kirsche 'Accolade'	E O - ◀	Sonderstandorte
Prunus sargentii 'Rancho'	Zier-Kirsche 'Rancho'		
Prunus serotina	Spätblühende Trauben-Kirsche		
Prunus serrulata	Japanische Blüten-Kirsche		
Prunus serrulata 'Kanzan'	Japanische Blüten-Kirsche	M O - ◀	Sonderstandorte
Prunus spec.	Sonstige Kirsche		
Prunus spinosa	Schlehe, Schwarz-Dorn		
Prunus subhirtella 'Autumnalis'	Winter-Kirsche 'Autumnalis'		
Prunus x schmittii	Spiegelrinden-Kirsche	E O - ◀	im Einzelfall
Pseudotsuga menziesii	Gewöhnliche Douglasie		
Pseudotsuga menziesii var. glauca	Douglasie		
Pseudotsuga menziesii var. caesia	Douglas-Fichte		
Pseudotsuga spec.	Sonstige Douglasie		
Pterocarya fraxinifolia	Kaukasische Flügelnuss		
Pterocarya rohifolia 'Bokravention'	Japanische Flügelnuss		
Pyrus calleryana 'Chanticleer'	Chinesische Birne 'Chanticleer'	E O	häufig beeinträchtigt
Pyrus caucasica	Kaukasische Wildbirne		
Pyrus communis 'Beech Hill'	Stadt-Birne		
Pyrus communis 'in Sorten'	Kultur-Birne		
Pyrus pyraister	Holz-Birne/Wild-Birne		
Pyrus regelii	Wild-Birne, Turkmenische Birne		
Pyrus spec.	Sonstige Birne		
Quercus cerris	Zerr-Eiche	F O	
Quercus coccinea	Scharlach-Eiche		
Quercus frainetto	Ungarische Eiche	F O - ◀	
Quercus hispanica	Zerr-Eiche, Kork-Eiche		
Quercus imbricaria	Schindel-Eiche		
Quercus macranthera	Persische Eiche		
Quercus palustris	Sumpf-Eiche	F O - ◀	Sonderstandorte
Quercus palustris 'Green Pillar'	Sumpf-Eiche 'Green Pillar'		
Quercus palustris 'Mauri'	Sumpf-Eiche 'Mauri'		
Quercus petraea	Trauben-Eiche	F O	
Quercus phellos	Weidenblättrige-Eiche	M O	frischer Standort
Quercus robur	Stiel-Eiche	F O	
Quercus robur 'Fastigiata'	Säulen-Stiel-Eiche		
Quercus robur 'Fastigiata Koster'	Pyramiden-Eiche	E O - ◀	Sonderstandorte
Quercus rubra	Amerikanische Rot-Eiche	F O - ◀	
Quercus spec.	Sonstige Eiche		
Quercus turneri 'Pseudoturneri'	Immergrüne Eiche		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Rhamnus cathartica			
Rhamnus frangula 'Fine Line'			
Rhus glabra	Geschlitzter Essig-Baum		
Rhus typhina	Essig-Baum		
Robinia pseudoacacia	Schein Akazie, Silberregen		
Robinia pseudoacacia 'Decaisneana'	Schein-Akazie		
Robinia pseudoacacia 'Monophylla'	Schein-Akazie 'Monophylla'		
Robinia pseudoacacia 'Nyirsegi'	Schein-Akazie 'Nyirségi'	M O	
Robinia pseudoacacia 'Pyramidalis'	Pyramiden-Schein-Akazie	E O	Sonderstandorte
Robinia pseudoacacia 'Sandraudiga'	Schein-Akazie 'Sandraudiga'		
Robinia pseudoacacia 'Semperflorens'	Schein-Akazie 'Semperflorens'	F O	
Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera'	Kugel-Akazie	E O	Sonderstandorte
Robinia pseudoacacia 'Unifoliola'	Einblättrige Robinie	E O	
Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	Schein-Akazie 'Bessoniana'	M O	
Robinia spec.	Sonstige Akazie		
Salix alba	Weiß-Weide, Silber-Weide		
Salix alba 'Liempde'	Silber-Weide 'Liempde'		
Salix alba 'Tristis'	Trauer-Weide, Hänge-Weide		
Salix alba 'Tristis Resistentia'	Trauerdotter-Weide		
Salix babylonica	Babylonische Trauer-Weide		
Salix caprea	Sal-Weide		
Salix cinerea	Asch-Weide		
Salix fragilis	Bruch-Weide		
Salix integra 'Hakuro Nishiki'	Harlekin-Weide		
Salix matsudana 'Tortuosa'	Korkenziehen-Weide		
Salix spec.	Sonstige Weide		
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder		
Sequoiadendron giganteum	Riesen Mammutbaum		
Sophora japonica	Japanischer Schnurbaum		
Sophora japonica 'Columnaris'	Säulen-Schnurbaum		
Sophora japonica 'Princeton Upright'	Japanischer Schnurbaum 'Princeton Upright'		
Sophora japonica 'Regent'	Japanischer Schnurbaum 'Regent'		
Sorbus americana	Amerikanische Eberesche		
Sorbus aria	Echte Mehlbeere		
Sorbus aria 'Magnifica'	Mehlbeere 'Magnifica'		
Sorbus aria 'Majestica'	Mehlbeere 'Majestica'		
Sorbus aucuparia	Eberesche		
Sorbus aucuparia 'Edulis'	Essbare Eberesche	M O - ◀	im Einzelfall
Sorbus commixta 'Dodong'	Japanische Eberesche 'Dodong'	E O - ◀	
Sorbus decora	Schmuck-Eberesche		
Sorbus intermedia	Schwedische Mehlbeere		
Sorbus intermedia 'Brouwers'	Schwedische Mehlbeere 'Brouwers'	E O	
Sorbus latifolia	Breitblättrige Mehlbeere		
Sorbus latifolia 'Henk Vink'	Breitblättrige Mehlbeere 'Henk Vink'		
Sorbus spec.	Sonstige Eberesche		
Sorbus torminalis	Elsbeere		
Sorbus x thuringiata 'Fastigiata'	Thüringische Mehlbeere 'Fastigiata'	E O	
Styphnolobium japonicum	Japanischer Schnurbaum	M O - ◀	
Styphnolobium japonicum 'Regent'	Japanischer Schnurbaum 'Regent'	M O - ◀	
Taxodium distichum	Echte Sumpfyzypresse		
Taxus baccata	Eibe		
Taxus spec.	Sonstige Eibe		
Thuja occidentalis	Abendländische Lebensbaum		
Thuja spec.	Sonstiger Lebensbaum		
Tilia x flavescens 'Glenleven'	Kegel-Linde 'Glenleven'		
Tilia x intermedia 'Pallida'	Kaiser-Linde 'Pallida'		
Tilia x vulgaris	Holländische Linde		
Tilia americana	Amerikanische Linde		
Tilia americana 'Nova'	Amerikanische Linde 'Nova'		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort, Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	------------------------------

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

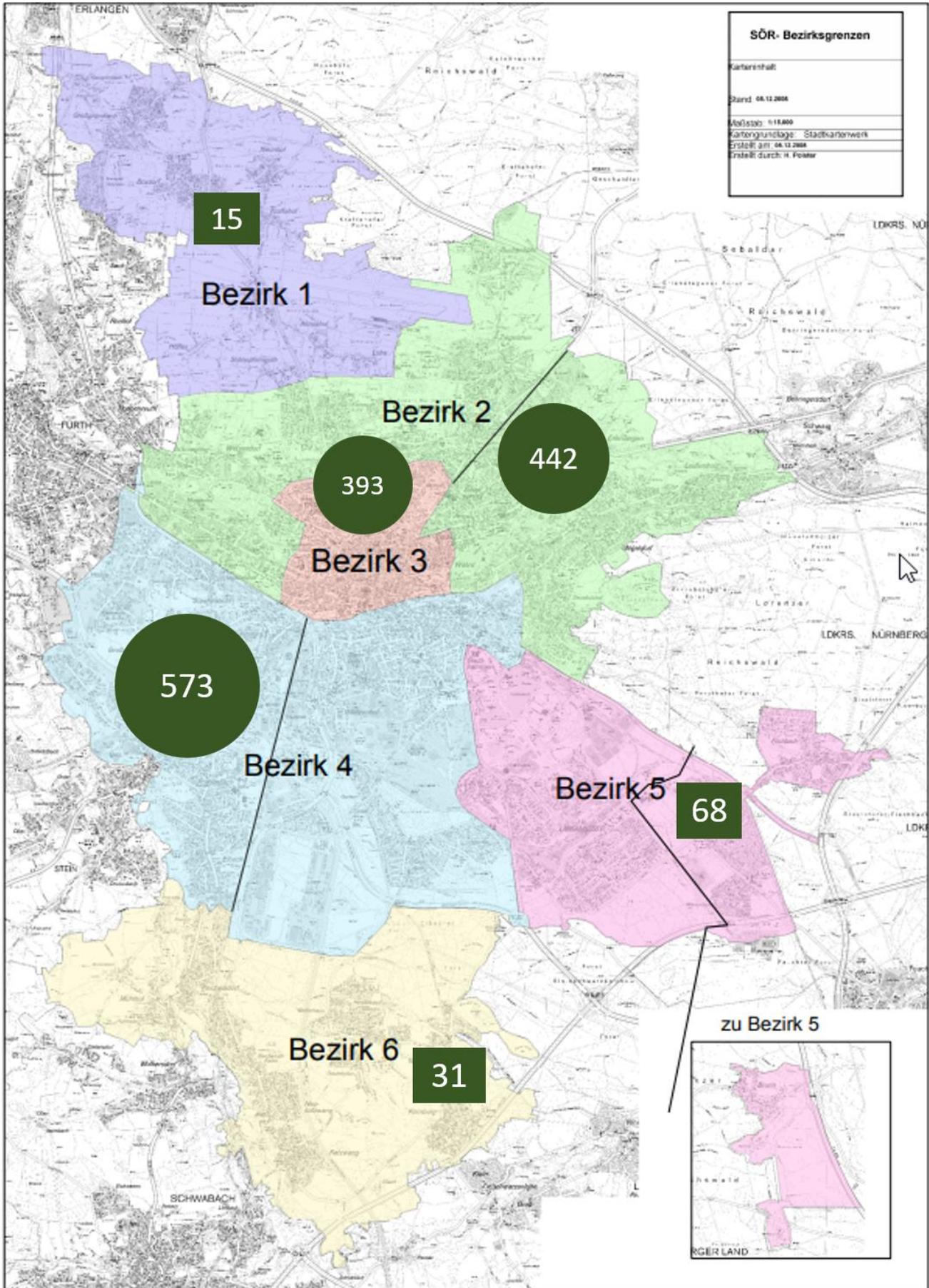
Tilia cordata	Winter-Linde, Stadt-Linde	M O - ◀	
Tilia cordata 'Erecta'	Dichtkronige Linde	M O - ◀	
Tilia cordata 'Greenspire'	Amerikanische Stadt-Linde 'Greenspire'		
Tilia cordata 'Rancho'	Kleinkronige Winter-Linde	E O - ◀	
Tilia cordata 'Roelvo'	Winter-Linde, Stein-Linde	E O - ◀	
Tilia x euchlora	Krim-Linde	M O	
Tilia intermedia	Holländische Linde		
Tilia intermedia 'Pallida'	Kaiser-Linde 'Pallida'	F O	
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde		
Tilia platyphyllos 'Rubra'	Korallenrote Sommer-Linde		
Tilia spec.	Sonstige Linde		
Tilia tomentosa	Silber-Linde		
Tilia tomentosa 'Brabant'	Brabanter Silber-Linde	M O	
Tilia tomentosa 'Szeleste'	Ungarische Silber-Linde	M O - ◀	
Tilia vulgaris 'Pallida'	Kaiser-Linde 'Pallida'		
Tilia x europaea			
Tilia x europaea 'Pallida'			
Tsuga canadensis	Hemlock Tanne		
Ulmus carpinifolia	Feld-Ulme, Feld-Rüster		
Ulmus glabra	Berg-Ulme		
Ulmus laevis	Flatter-Ulme		
Ulmus spec.	Sonstige Ulme		
Ulmus x hollandica	Holländische Ulme, Stadt-Ulme		
Ulmus x hollandica 'Lobel'	Schmalkronige Stadt-Ulme 'Lobel'		
Ulmus-Hybride 'Clusius'	Ulme, Rüster 'Clusius'		
Ulmus-Hybride 'Columella'	Säulen-Ulme 'Columella'		
Ulmus-Hybride 'Dodoens'	Ulme, Rüster 'Dodoens'		
Ulmus-Hybride 'New Horizon'	Schmalkronige Stadtulme 'New Horizon'		
Ulmus-Hybride 'Rebona'	Ulme, Rüster 'Rebona'	M O - ◀	
Ulmus-Hybride 'Recerta'	Amerikanische Ulme 'Recerta'		
Ulmus-Hybride 'Regal'	Ulme, Rüster 'Regal'		
Xanthocyparis nootkatensis	Nootka-Scheinzypresse		
Xanthocyparis nootkatensis 'Pendula'	Hänge-Nootka-Scheinzypresse		
Zelkova serrata	Japanische Zelkove/Japanische Ulme	F O - ◀	
Zelkova serrata 'Flekova'	Japanische Zelkove 'Flekova'		
Zelkova serrata 'Green Vase'	Japanische Zelkove 'Green Vase'	M O - ◀	
Zelkova serrata 'Village Green'	Japanische Zelkove 'Village Green'		

<u>Botanische Bezeichnung</u> Gattung Art 'Sorte'	<u>Deutsche Bezeichnung</u>	<u>Standort</u>	<u>Standort,</u> <u>Anmerkungen</u>
--	-----------------------------	-----------------	--

Die Auswahl der Pflanzen muß standortgerecht erfolgen.

Die Abstimmung der Pflanzplanung mit dem Auftraggeber / Fachdienststelle ist erforderlich.

Legende:	E = enger Raum = M = mittlerer Raum F = Freiraum O = sonnig ☐ = halbschattig "Baumart" = wg. Krankheiten u.ä. kaum in Verwendung	Fassadenabstand mind. 3,5 m Fassadenabstand ca. 5 m
-----------------	--	--



Baumpflanzungen 2022 in öffentlichem Straßengrün und Grünanlagen						
Gesamte Baumpflanzungen					502	
Standort	SÖR/2 - Bezirk	Gattung	Art	Sorte	Neupflanzung (X)	Anzahl gepflanzter Bäume
Gesamt Baumpflanzungen im Straßenbegleitgrün						311
Adam-Klein-Str.	B2	Ostrya	carpinifolia		X	1
Am Röthenbacher Landgraben	B4	Fraxinus	pennsylv.	'Summit'	X	3
Am Tiergarten Querungshilfe	B2	Fraxinus	ornus		X	2
Am Tillypark	B4	Tilia	cordata	'Roelvo'		9
Äußere Bayreuther Straße	B2	Acer	platan.	Columnnare Typ 2'		1
Äußere Bayreuther Straße	B2	Acer	campestre	'Elsrijk'	X	6
Äußere Sulzbacher Str./Löhner Straße	B2	Acer	platan.	'Columnnare Typ 2'		4
Austraße	B2	Acer	platan.	'Cleveland'	X	2
Austraße	B2	Acer	platan.	'Cleveland'		3
Bahnhofplatz	B3	Celtis	australis		X	2
Bayernstraße	B5	Acer	platan.	'Fairview'	X	2
Bayernstraße	B5	Alnus	spaethii		X	3
Bayernstraße	B5	Fraxinus	ornus		X	1
Bayernstraße	B5	Tilia	tomentosa	'Brabant'	X	1
Bennostraße	B2	Acer	platan.	Columnnare Typ 2'	X	4
Bregenzer Straße	B5	Quercus	frainetto		X	1
Bregenzer Straße	B5	Quercus	frainetto			1
Brückenstraße	B3	Acer	platanoides	'Cleveland'		4
Brucker Straße	B1	Acer	platan.	'Allershausen'		1
Bucher Hauptstraße	B1	Tilia	euchlora			6
Carl-Schurz-Str.	B2	Malus	sylvestris		X	2
Carl-von-Linde-Str.	B2	Tilia	cordata	'Rancho'	X	4
Carl-von-Linde-Str.	B2	Crataegus	laevigata	'Paul's'		2
Carl-von-Linde-Str.	B2	Tilia	cordata	'Rancho'		1
Celtisstraße	B4	Malus	toringo	'Sieboldii'		1
Charlottenstraße	B4	Quercus	rubra			1
Christian Wildner Straße	B2	Gleditsia	triacanthos	'Skyline'		1
Delsenbachweg	B2	Robinia	pseudoacacia	'Bessoniana'	X	1
Deutschherrnstr.	B3	Tilia	tomentosa	'Brabant'		1
Donaustraße	B4	Acer	platan.	'Allershausen'		2
Dortmunder Straße	B2	Tilia	intermedia	'Pallida'		1
Dr.-Luise-Herzberg-Str.	B4	Acer	campestre	'Elsrijk'	X	5
Dr.-Luise-Herzberg-Str.	B4	Acer	platan.	'Cleveland'	X	8
Dr.-Luise-Herzberg-Str.	B4	Fraxinus	ornus		X	9
Dr.-Luise-Herzberg-Str.	B4	Tilia	tomentosa	'Brabant'	X	17
Elbinger Straße	B2	Acer	platan.	'Cleveland'	X	2
Elbinger Straße	B2	Fraxinus	ornus		X	9
Elbinger Straße	B2	Liquidambar	styraciflua	'Worpleston'	X	4
Elbinger Straße	B2	Acer	platan.	'Cleveland'		2
Elbinger Straße	B2	Liquidambar	styraciflua	'Worpleston'		1
Emdener Straße	B2	Fraxinus	ornus		X	1
Erlenstraße	B4	Acer	platan.	'Cleveland'		1
Faberstraße	B4	Acer	platan.	'Allershausen'	X	5
Faberstraße	B4	Acer	platan.	'Allershausen'		4
Fürther Straße	B3	Robinia	pseudoacacia	'Semperflorens'		1
Gabriele-Münter-Straße	B6	Tilia	intermedia	'Pallida'		1
Galvanistraße	B4	Acer	platan.	'Columnnare Typ 2'		1
Gebersdorfer Straße	B4	Robinia	pseudoacacia	'Monophylla'		1
Genfer Straße	B4	Sorbus	intermedia	'Brouwers'		2
Giesbertsstraße	B5	Quercus	rubra			1
Grenzstraße	B4	Acer	platan.	'Globosum'		1
Gundelfinger Straße	B4	Celtis australis				1
Hans Kalb Straße	B5	Quercus	palustris			6
Hansastraße Mittelstreifen	B4	Acer	campestre	'Red Shine'	X	4
Hansastraße Mittelstreifen	B4	Acer	campestre	'Red Shine'		1
Hasstraße	B2	Acer	platan.	'Fairview'	X	2
Hasstraße	B2	Sorbus	'Dodong'		X	3
Heimstättenstraße	B2	Acer	rubrum	'Red Sunset'	X	1
Heimstättenstraße	B2	Magnolia	kobus		X	1
Heroldsberger Weg	B2	Acer	rubrum	'Red Sunset'	X	1
Herzogstraße	B5	Tilia	intermedia	'Pallida'		2
Hintere Sterngasse	B3	Zelkova	serrata	'Green Vase'		1
Hornungstraße	B4	Sorbus	intermedia	'Brouwers'		1
Hugo Distler Straße	B2	Acer	platan.	'Cleveland'		1
Humboldtstraße	B4	Acer	platan.	'Cleveland'		2
Ingolstädter Straße	B4	Acer	campestre	'Elsrijk'	X	2
Ingolstädter Straße	B4	Acer	campestre	'Elsrijk'		1
Jochsberger Straße	B4	Acer	platan.	'Allershausen'		1
Karl Bröger Straße	B4	Pyrus	calleriana	'Chanticleer'		1
Karl Schönleben Straße	B5	Acer	campestre	'Elsrijk'	X	2
Karl Schönleben Straße	B5	Acer	freemannii	'Autumn Blaze'	X	2
Karl Schönleben Straße	B5	Acer	platan.	'Allershausen'	X	2

Baumpflanzungen 2022 in öffentlichem Straßengrün und Grünanlagen						
Gesamte Baumpflanzungen						502
Standort	SÖR/2 - Bezirk	Gattung	Art	Sorte	Neupflanzung (X)	Anzahl gepflanzter Bäume
Karl Schönleben Straße	B5	Celtis	australis		X	1
Karl Schönleben Straße	B5	Acer	campestre	'Elsrijk'		2
Karl Schönleben Straße	B5	Acer	platan.	'Fairview'		1
Karl Schönleben Straße	B5	Alnus	spaethii			1
Kilianstraße	B2	Corylus	colurna		X	1
Kilianstraße	B2	Gleditsia	triacanthos	'Skyline'	X	1
Kilianstraße	B2	Robinia	pseudoacacia	'Semperflorens'	X	1
Klingenhofstraße	B2	Quercus	phellos		X	1
Klingenhofstraße	B2	Quercus	robur		X	1
Kraußstraße	B3	Tilia	intermedia	'Pallida'	X	1
Kubinstraße	B6	Acer	campestre	'Huibers Elegant'		6
Kubinstraße	B6	Ostrya	carpinifolia			1
Künhoferstraße	B2	Acer	platan.	'Columnare Typ 2'		1
Lange Gasse	B3	Acer	platan.	'Allershausen'		1
Langobardenstraße	B4	Fraxinus	ornus			4
Langseestraße	B2	Robinia	pseudoacacia	'Monophylla'		2
Lechstraße	B4	Acer	platan.	'Cleveland'		1
Leipziger Straße	B2	Platanus	acerifolia		X	1
Lothringer Straße	B4	Acer	platan.	'Cleveland'		1
Lothringer Straße	B4	Tilia	cordata	'Rancho'		1
Markgrafenstraße	B4	Acer	platan.	'Cleveland'		1
Neunhofer Hauptstraße	B1	Gingko	biloba			1
Nordostpark	B2	Acer	platan.	'Allershausen'	X	1
Nordostpark	B2	Acer	platan.	'Cleveland'		4
Oedenberger Straße	B2	Cornus	mas		X	10
Otto Bärnreuther Str	B5	Tilia	intermedia	'Pallida'		1
Otto Bärnreuther Str,	B5	Quercus	robur		X	2
Passauer Straße	B2	Acer	platan.	'Allershausen'		4
Pottensteiner Straße	B2	Crataegus	carrierei			2
Rehdorfer Straße	B4	Acer	platan.	'Cleveland'		1
Rohrmattenstraße	B2	Tilia	cordata	'Roelvo'		1
Sandstr.	B3	Zelkova	serrata	Green Vase	X	3
Scharrerstraße	B4	Juglans	regia			1
Schönweißstraße	B4	Tilia	euchlora			1
Schoppershofstraße	B2	Robinia	pseudoacacia	'Monophylla'		2
Schweinauer Hauptstraße	B4	Celtis	australis		X	1
Schweinauer Hauptstraße	B4	Alnus	spaethii			1
Siebmacherstraße	B2	Ulmus	hollandica	'Dodens'		1
Tafelgelände (Teilfläche)	B2	Acer	campestre	'Elsrijk'	X	2
Tafelgelände (Teilfläche)	B2	Acer	campestre	'Huibers Elegant'	X	4
Tafelgelände (Teilfläche)	B2	Sorbus	aucuparia	'Edulis'	X	3
Thurn-und-Taxis-Str.	B2	Acer	platan.	'Allershausen'	X	4
Tillypark	B4	Tilia	cordata	'Roelvo'	X	1
Tillypark	B4	Fraxinus	ornus			1
Tillypark	B4	Tilia	cordata	'Roelvo'		2
Ulmenstraße	B4	Acer	campestre	'Huibers Elegant'		1
Virnsberger Straße	B4	Tilia	cordata	'Roelvo'		1
Wallensteinstraße	B4	Tilia	cordata	'Roelvo'		1
Webersgasse	B4	Sophora	japonica	'Regent'		2
Weddigenstraße	B4	Tilia	intermedia	'Pallida'		1
Weißburger Straße	B4	Robinia	pseudoacacia	'Monophylla'		5
Weißburger Straße	B4	Tilia	tomentosa	'Brabant'		10
Welser Straße	B2	Tilia	cordata	'Roelvo'		1
Wunibaldstraße	B2	Celtis	australis			1
Zedernstraße	B4	Tilia	intermedia	'Pallida'		1
Zeltner Straße	B3	Fraxinus	pennsylv.	'Summit'	X	4
Zeltner Straße	B3	Zelkova	serrata	'Green Vase'	X	4
Pflanzungen durch externe Bauträger						6
Rollnerstraße	B2	Tilia	tomentosa	'Brabant'	X	1
Rollnerstraße	B2	Aesculus	carnea	'Briotii'	X	1
Rollnerstraße	B2	Fraxinus	angustifolia	'Raywood'	X	1
Rollnerstraße	B2	Malus		'Goldparmäne'	X	1
Rollnerstraße	B2	Malus		'Red Sentinel'	X	1
Rollnerstraße	B2	Malus		'Cox Orange'	X	1
Gesamte Baumpflanzungen in Grünanlagen						191
Dorfäckerstraße	B2	Tilia	tomentosa	'Brabant'	X	1
Dorfäckerstraße	B2	Amelanchier	lamarckii		X	4
Dorfäckerstraße	B2	Acer	monspessulanum		X	2
Dorfäckerstraße	B2	Acer	opulus		X	5
Dorfäckerstraße	B2	Alnus	sparthii		X	5
Dorfäckerstraße	B2	Fraxinus	ornus		X	4
Dorfäckerstraße	B2	Ostrya	carpinifolia		X	4

Baumpflanzungen 2022 in öffentlichem Straßengrün und Grünanlagen						
Gesamte Baumpflanzungen						502
Standort	SÖR/2 - Bezirk	Gattung	Art	Sorte	Neupflanzung (X)	Anzahl gepflanzter Bäume
Dorfäckerstraße	B2	Quercus	frainetto	'Trump'	X	4
Generalsanierung Grünanlage Hohe Marter	B4	Koelreuteria	paniculata		X	2
Generalsanierung Grünanlage Hohe Marter	B4	Platanus	acerifolia	'Tremonia'	X	1
Generalsanierung Grünanlage Hohe Marter	B4	Sophora	japonica	'Regent'	X	3
Großer Dutzendteich	B5	Quercus	cerris			5
Grünanlagen Röthenbach-Ost	B4	Acer	platanoides		X	52
Hummelsteiner Park	B4	Fraxinus	ornus		X	1
Hummelsteiner Park	B4	Pyrus	calleryana	'Chanticleer'	X	1
Hummelsteiner Park	B4	Acer	griseum		X	1
Hummelsteiner Park	B4	Koelreuteria	paniculata		X	1
Hummelsteiner Park	B4	Prunus	serrulata	'Kanzan'	X	1
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Celtis	australis		X	1
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Castanea	sativa		X	1
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Pyrus	calleryana	'Bradford'	X	3
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Prunus	padus		X	1
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Prunus	serotina		X	3
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Quercus	coccinea		X	2
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Quercus	palustris		X	1
Nägeleinsplatz BA 1	B3	Sophora	japonica		X	3
Skateanlage Münchener Straße	B5	Acer	freemanii	'Armstrong'	X	7
Spielplatz Karl-Heller-Straße	B1	Quercus	robur		X	5
Spielplatz Karl-Heller-Straße	B1	Tilia	corada		X	3
Spielplatz Karl-Heller-Straße	B1	Acer	pseudoplatanus		X	4
Steinmetzanlage	B4	Aesculus	carnea	'Briotii'		4
Steinmetzanlage	B4	Juglans	regia			1
VP-Dutzendteich	B5	Quercus	cerris			1
VP-Dutzendteich	B5	Quercus	robur			5
VP-Dutzendteich	B5	Acer	pseudoplatanus			2
VP-Dutzendteich	B5	Acer	buergarianum			1
VP-Dutzendteich	B5	Prunus	avium			1
VP-Dutzendteich	B5	Prunus	subh.	'Autumnals Rosea'		1
VP-Dutzendteich	B5	Malus	tschonoskii			1
VP-Dutzendteich	B5	Alnus	cordata			1
VP-Dutzendteich	B5	Quercus	rubra			3
VP-Dutzendteich	B5	Tilia	henryana			1
Zugspitzstraße	B5	Populus	tremula			6
Zugspitzstraße	B5	Betula	ermanii			9
Zugspitzstraße	B5	Crataegus	prunifolia			3
Zugspitzstraße	B5	Pyrus	calleriana	'Chanticleer'		2
Zugspitzstraße	B5	Fraxinus	ornus			2
Zugspitzstraße	B5	Pinus	nigra			1
Großbaumverpflanzungen innerhalb von Nürnberg						15
Cramer-Klett-Park	B3	Tilia	cordata			1
Cramer-Klett-Park	B3	Acer	platanoides			1
Marie-Beeg-Straße	B4	Tilia	cordata			2
Marienbergpark	B2	Acer	campestre			7
Marienbergpark	B2	Aesculus	hippocastanum			1
Marienbergpark	B2	Acer	platanoides			1
Marienbergpark	B2	Quercus	robur			2

Baumpflanzungen 2022 an städtischen Einrichtungen außerhalb von Verkehrs- und Grünflächen						
Gesamtpflanzungen an städtischen Einrichtungen						5
Dokumentationszentrum	B5	Gleditsia	tricanthos	'Sunburst'	X	5
Reichsparteitagsgelände						